

## Inhaltsverzeichnis

1	Automatik Störungsbehandlung .....	3
1.1	Störungsbehandlungsmöglichkeiten .....	3
1.1.1	Transport erneut an das Gerät senden .....	3
1.1.2	LHM extern buchen.....	4
1.1.3	Transport abschließen .....	4
1.1.4	Quit an Gerät senden.....	4
1.1.5	Störung löschen .....	5
1.1.6	Transport rücksetzen .....	5
1.1.7	Transport abbrechen.....	5
1.2	Störungsbehandlung – Assistent.....	6
1.3	Störungen auf der Fördertechnik.....	8
1.3.1	10003 Kommunikationsstörung zum Gerät .....	8
1.3.2	10006 Konturenfehler (Überhöhe, Überbreite, Überlänge oder Übergewicht) .....	8
1.3.3	10009 Gerätemanager lehnt Transport wegen einer befristeten Annahmesperre ab .....	8
1.3.4	10024 Ziel unerreichbar. Ein nicht verfahrbares Gerät oder ein langfristig gestörter Ort blockiert den Weg.....	10
1.3.5	10039 Timeout Platzbelegung .....	11
1.3.6	10045 Problem im gerätespezifischen Kommunikationsprotokoll erkannt .....	12
1.3.7	10053 Ziel unerreichbar. Zwischen Quelle und Ziel ist kein Weg modelliert. ....	12
1.3.8	20162 TE-ID der Fördertechniksteuerung ist Null (No Read).....	14
1.4	Störungen am Behälter-Regalbediengerät .....	15
1.4.1	Geräteprotokollabhängige Störungen .....	15
1.4.2	10003 Kommunikationsstörung zum Gerät.....	16
1.4.3	10004 Zielfach belegt bei Abgabe.....	17
1.4.4	10005 Quelfach nicht belegt bei Aufnahme.....	19
1.4.5	10006 Konturenfehler (Überhöhe, Überbreite, Überlänge oder Übergewicht) .....	21
1.4.6	10007 LAM belegt vor Aufnahme.....	22
1.4.7	10008 LAM frei vor Abgabe .....	23
1.4.8	10009 Gerätemanager lehnt Transport wegen einer befristeten Annahmesperre ab .....	24
1.4.9	10014 Koordinaten für Fach nicht gültig .....	25

---

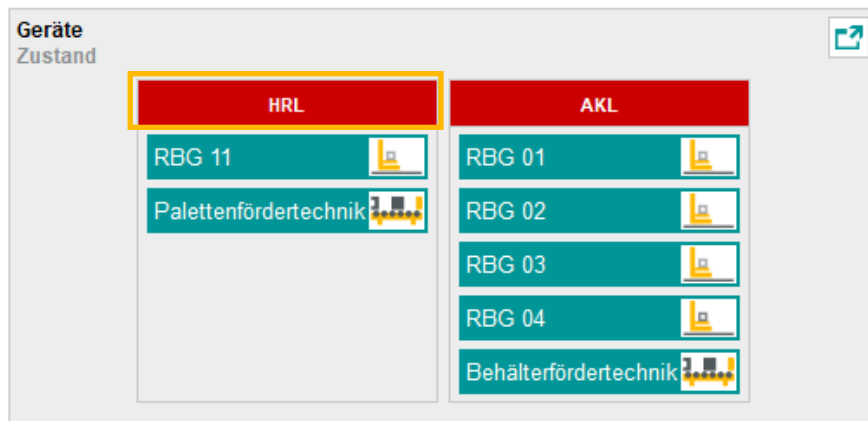
1.4.10	10045 Problem im gerätespezifischen Kommunikations-protokoll erkannt	26
1.4.11	10039 Timeout Platzbelegung .....	27
1.4.12	10060 Quelfach verdeckt .....	28
1.4.13	10061 Zielfach verdeckt .....	29
1.4.14	20018 Istbelegung > Sollbelegung .....	30
1.4.15	20019 Zielfach zu klein .....	31
1.4.16	20022 LAM belegt nach Abgabe .....	33
1.4.17	20023 Quell-/Zielfach verdeckt .....	35
1.4.18	20024 Konturenfehler (Überhöhe, Überbreite, Überlänge oder Übergewicht) .....	37
1.4.19	20026 Übergabe nicht bereit .....	38
1.4.20	20028 LAM frei nach Aufnahme .....	39
1.4.21	20160 TE-ID der Fördertechniksteuerung ist abweichend zum RBG Auftrag	40
1.4.22	20162 TE-ID der Fördertechniksteuerung ist Null (No Read) .....	41
1.5	Störungen am Paletten-Regalbediengerät .....	44
1.5.1	TALOES - Bediener hat Ladeeinheit entfernt, Transport gelöscht .....	44
1.5.2	NRUNBE Die LE-Nr ist nicht vorhanden .....	44
1.5.3	SPNBER Startposition ist nicht zur Entnahme einer LE bereit .....	44
1.5.4	SPLEER Startposition ist leer .....	45
1.5.5	SPVERD Startposition ist durch andere LE verdeckt .....	45
1.5.6	SPSPER Startposition ist gesperrt .....	46
1.5.7	ZSPPER Zielposition ist gesperrt .....	46
1.5.8	ZPNBER Zielposition ist nicht zur Übernahme einer LE bereit .....	47
1.5.9	ZPVOLL Zielposition ist belegt/voll .....	47
1.5.10	ZPVERD Zielposition ist durch andere LE verdeckt .....	47
1.5.11	ZPBSPE Zielposition durch Bediener gesperrt .....	48
1.5.12	LEGEAN Ladeeinheit hat sich geändert .....	48
1.5.13	Sammelstörung .....	48

# 1 Automatik Störungsbehandlung

## Automatik > Störungsbehandlung

Tritt während eines Transports eine Störung auf, wird diese umgehend in den Dialog **Störungsbehandlung** eingeschrieben. Damit der betroffene Transport fortgesetzt werden kann, muss dieser in der Störungsbehandlung bearbeitet werden. Grundsätzlich muss zwischen transportbezogenen Störungen und gerätebezogenen Störungen unterschieden werden. Transportbezogene Störungen sind logische Störungen; gerätebezogene Störungen sind physikalische Störungen (anlagenbedingt).

Liegt eine Störung vor, so ist das am Hauptbildschirm des **Jungheinrich WMS** am rot hinterlegten Feld **Automatik** erkenntlich. Erfolgt ein Klick auf **Automatik**, gelangt der Mitarbeiter zu den aktuellen Störungen.



## 1.1 Störungsbehandlungsmöglichkeiten

Die Störungsbehandlung im **Jungheinrich WMS** bietet folgende Möglichkeiten an.

### 1.1.1 Transport erneut an das Gerät senden

**Standard:** Nach der Behebung einer physikalischen Störung wird mit dieser Option das Transportauftragstelegramm noch einmal an das Gerät gesendet, um den Transport weiterzuführen.

**Lagerort sperren und neues Ziel suchen:** LHM-Abgabe ist am Zielort nicht möglich (z. B.: Ort ist physikalisch blockiert) → mit dieser Option wird der Ort gesperrt und automatisch ein neues Ziel für den Transport eingeschrieben. Vorwiegend für Ein- und Umlagerungen.

**Neues Ziel suchen:** LHM-Abgabe ist am Zielort nicht möglich (z. B. Ort ist bereits belegt) → mit dieser Option wird automatisch ein neues Ziel für den Transport eingeschrieben. Vorwiegend für Ein- und Umlagerungen.

**LHM-Abmessungen ändern:** Falsche Definitionen der LHM im System, z. B. durch fehlerhafte Bedienung oder Vermessungsfehler (Lichtschränke...) → öffnet Dialog **Störungsbehandlung LHM-Abmessungen ändern**, in welchem die richtigen LHM-Abmessungen eingegeben werden können.

**LHM-Abmessungen ändern und neues Ziel suchen:** siehe oben → zusätzlich wird ein neuer Zielort für das LHM definiert (z. B. weil das LHM physikalisch zu hoch für den ursprünglich reservierten Zielort ist).

**LHM wurde bereits aufgenommen:** Das LHM befindet sich bereits am LAM des Geräts, wurde durch eine Störung bei der Aufnahme aber nicht darauf gebucht → dem Gerät wird das Abgabetelegramm (Zielfahrt) geschickt, damit es nicht weiterhin versucht, das LHM aufzunehmen.

**LHM anfordern:** LHM muss z. B. aufgrund eines Konturenfehler ausgeschleust werden → LHM wird auf einen bestimmten Arbeitsplatz zur NOK-Behandlung gefahren.

### 1.1.2 LHM extern buchen

Bucht das LHM im **Jungheinrich WMS** auf einen definierten externen Ort.

**Gründe/Ausgangssituation für diese Option:**

- Ein zu einem fehlerhaften Transport gehörendes LHM wurde physikalisch bereits von der Anlage entfernt.
- Lagerfach ist nur noch datentechnisch belegt, physikalisch befindet sich aber kein LHM im Fach.

### 1.1.3 Transport abschließen

Bucht das LHM im **Jungheinrich WMS** auf den Zielort. Transportauftrag wird gelöscht.

**Gründe/Ausgangssituation für diese Option:**

- LHM befindet sich physikalisch bereits am Ziel.
- Gerätesensorik meldet fälschlicherweise LAM-Belegung.

### 1.1.4 Quit an Gerät senden

Sendet 'Quittierung' an das Gerät, um Verbindung zwischen GM und MFR neu aufzubauen und Betrieb weiterzuführen (unabhängig von Transportaufträgen).

**Gründe/Ausgangssituation für diese Option:**

- Kommunikation zwischen GM und MFR wird aus irgendeinem Grund unterbrochen. Verbindung kann auch nach Timeout nicht mehr automatisch hergestellt werden, Verbindungsaufbau muss manuell angestoßen werden.
- Probleme in gerätespezifischen Telegrammen.

---

### 1.1.5 Störung löschen

Löscht die angezeigte Störung. Nur für Störungen, die nicht transportabhängig sind (= kein konkreter Transport ist betroffen). Diese Störungen werden nur zur Informationszwecken angezeigt.

#### Gründe/Ausgangssituation für diese Option:

- Allgemeine Störung auf der Anlage, z. B. eine Personenschutzlichtschranke hat ausgelöst.

### 1.1.6 Transport rücksetzen

LHM bleibt am gebuchten Ort verbucht und der markierte Transport (inkl. Folgetransporte) wird storniert.

Lageraufgabengruppe wurde rückgesetzt oder storniert:

- Nicht begonnene Transportketten für diese Lageraufgabengruppe werden storniert und die aktuell laufenden Transportketten für diese Lageraufgabengruppe für die Störungsbehandlung markiert.
- Damit wird im Störungsbehandlungsdialog die Option **Transport rücksetzen** freigeschaltet (solange der Status des Transports noch vor **Aufgenommen** ist).

#### Gründe/Ausgangssituation für diese Option:

- Das LHM soll auf der Anlage bleiben (weil z. B. ein Versatz erkannt wurde) und die Transportkette soll gelöscht werden.

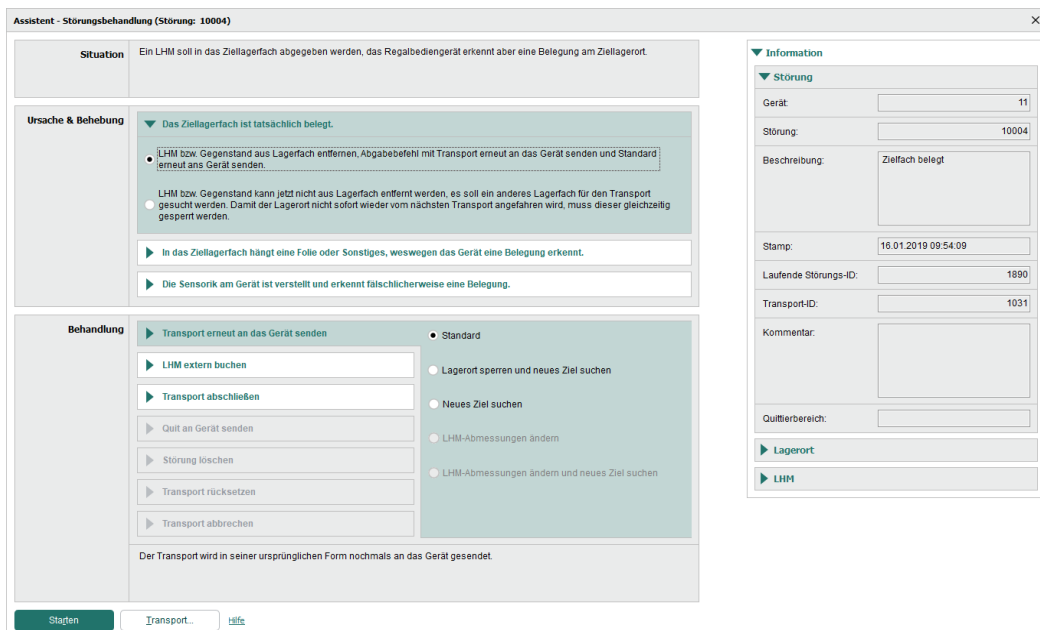
### 1.1.7 Transport abbrechen

LHM wird auf den aktuellen Ort laut Störungsinformation gebucht und die gesamte Transportkette gelöscht.

#### Gründe/Ausgangssituation für diese Option:

- LHM wird während des Transports an einem unerwarteten Ort gescannt (weil z. B. das LHM nicht in die Einlagerstation für die Gasse 1, sondern auf die ES für die Gasse 3 ausgeschleust wurde) und die Transportkette kann von diesem Ort aus nicht weiterfahren.

## 1.2 Störungsbehandlung – Assistent



Der Assistent unterstützt die Benutzer bei der Störungsbehandlung und leitet sie durch den Störungsbehandlungsdialog, indem der Assistent Informationen zur Situation, Ursache und Behebung und Behandlungsoptionen bereitstellt.

Um den Assistenten zu nutzen steht im Störungsbehandlungsdialog die Schaltfläche **Assistent** zur Verfügung. Diese öffnet den Dialog **Assistent – Störungsbehandlung**.

### Situation

Dieser Abschnitt enthält die Beschreibung zur aktuellen Störungssituation.

### Ursache & Behebung

Dieser Abschnitt enthält mögliche Ursachen für die Störung. Bei Auswahl einer Ursache werden darunter mögliche Behebungsoptionen angezeigt.

### Behandlung

Bei Auswahl einer Behebungsoption im Abschnitt **Ursache & Behebung** werden in diesem Abschnitt mögliche Behandlungsoptionen angezeigt.

Auf der rechten Seite werden genauere Informationen zur Störung angezeigt.

### Information

Störung	
<b>Gerät</b>	Dieses Feld enthält die Nummer des betroffenen Geräts.
<b>Störung</b>	Dieses Feld enthält die Nummer der Störung.
<b>Beschreibung</b>	Dieses Feld enthält eine kurze Beschreibung der Störung.

<b>Stamp</b>	Dieses Feld enthält das Datum und die Zeit der Störung.
<b>Laufende Störungs-ID</b>	Dieses Feld enthält die ID der Störung. Es handelt sich um eine laufende Nummer.
<b>Transport-ID</b>	Dieses Feld enthält die ID des betroffenen Transports.
<b>Kommentar</b>	Dieses Feld enthält zusätzliche Informationen zur Störung sofern es welche gibt.
<b>Quittierbereich</b>	Dieses Feld enthält den Bereich in dem die Störung quittiert werden muss.
<b>Lagerort</b>	
<b>Ort</b>	Dieses Feld enthält den Ort, der von der Störung betroffen ist.
<b>LHM</b>	
<b>LHM</b>	Dieses Feld enthält die Nummer des LHM, das von der Störung betroffen ist.

Wenn für eine Störung kein Assistent zur Verfügung steht, wird im Dialog **Assistent – Störungsbehandlung** eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Informationen zur Störung und die möglichen Optionen zur Behandlung werden trotzdem angezeigt.

### Schaltfläche Starten

Mit Betätigen der Schaltfläche **Starten** wird die ausgewählte Störungsbehandlungsoption gestartet.

### Schaltfläche Transport

Die Schaltfläche **Transport** ist nur aktiv, wenn zur angezeigten Störung Transportaufträge existieren. Diese werden nach Betätigen der Schaltfläche im Dialog **Transportaufträge** angezeigt.

## 1.3 Störungen auf der Fördertechnik

### 1.3.1 10003 Kommunikationsstörung zum Gerät

#### Situation

Ein Transport soll an ein Gerät weitergegeben werden, der Empfänger kann jedoch nicht über das unterlagerte Protokoll (TCP/IP) erreicht werden.

#### Ursache(n)

- Das Gerät wurde hardwareseitig deaktiviert ('Strom aus').
- Die Verbindung zum Kommunikationspartner ist unterbrochen, da dieser keinen Funkkontakt zum Access-Point aufbauen kann ('Funkloch').
- Der Funkempfänger am Gerät reagiert nicht mehr, obwohl eigentlich eine Funkverbindung vorhanden wäre.
- Probleme im hausinternen Netzwerk

#### Behebung

- Gerät wieder in Betrieb nehmen bzw. Neustart des Geräts (Funkempfänger) veranlassen ('Strom aus' – 'Strom ein')
- Gerät im Handbetrieb verfahren, sodass wieder eine Funkverbindung hergestellt werden kann.
- Mit der IT-Abteilung in Verbindung setzen und bekannte Netzwerkprobleme abklären.

### 1.3.2 10006 Konturenfehler (Überhöhe, Überbreite, Überlänge oder Übergewicht)

#### Situation

Bei Konturenfehlern kommt das LHM am Richtplatz heraus. Am Anzeigepult kann festgestellt werden, welche Fehler aufgetreten sind. Diese Fehler müssen erst korrigiert und danach das LHM erneut auf dem Aufgabeplatz aufgestellt werden. Nun kann das LHM wieder mittels WMS eingelagert werden. Bei Arbeitsplätzen ohne Anzeigepult muss die LHM-Nummer im Hauptbildschirm des WMS gescannt werden, um den Dialog **Automatik – Störungsbehandlung** zu öffnen.

#### Ursache(n)

- Die Abmessungen des LHM entsprechen nicht den Vorgaben.

#### Behebung

- Abmessungen entsprechend der Vorgaben anpassen.
- LHM kann nicht angepasst werden. LHM von der Anlage nehmen.

### 1.3.3 10009 Gerätemanager lehnt Transport wegen einer befristeten Annahmesperre ab

#### Situation



Wenn ein Gerät für einen Transport eine Störung rückmeldet und der Gerätemanager (Prozess, welcher den Transportauftrag vom WMS-spezifischen Protokoll ins gerätespezifische Protokoll umwandelt) in diesem Moment einen weiteren Auftrag für dieses Gerät erhält, wird dieser abgelehnt. Das Gerät würde andernfalls sofort mit diesem Auftrag losfahren und eine Störungsbehandlung am ursprünglichen Ort der Störung wäre nicht mehr möglich.

### Ursache(n)

- Diese Störung tritt zumeist im Zusammenhang mit einer anderen Störung für dieses Gerät auf.

### Behebung

- Nach Behebung und Behandlung der ursprünglichen Störung wählen Sie die Störungsbehandlung **Transport erneut an das Gerät senden** und **Standard** im WMS aus.



The screenshot shows the 'Behandlung' (Treatment) interface. On the left, there is a list of actions: 'Transport erneut an das Gerät senden' (highlighted), 'LHM extern buchen', 'Transport abschließen', 'Quit an Gerät senden', 'Störung löschen', 'Transport rücksetzen', and 'Transport abbrechen'. On the right, there is a search results panel with the 'Standard' option selected. The results list includes: 'Lagerort sperren und neues Ziel suchen', 'Neues Ziel suchen', 'LHM-Abmessungen ändern', 'LHM-Abmessungen ändern und neues Ziel suchen', 'LHM wurde bereits aufgenommen', and 'LHM anfordern'. A 'Test Suche' button is at the bottom right of the results panel. Below the results panel, a message states: 'Der Transport wird in seiner ursprünglichen Form nochmals an das Gerät gesendet.'

### 1.3.4 10024 Ziel unerreichbar. Ein nicht verfahrbares Gerät oder ein langfristig gestörter Ort blockiert den Weg

#### Situation

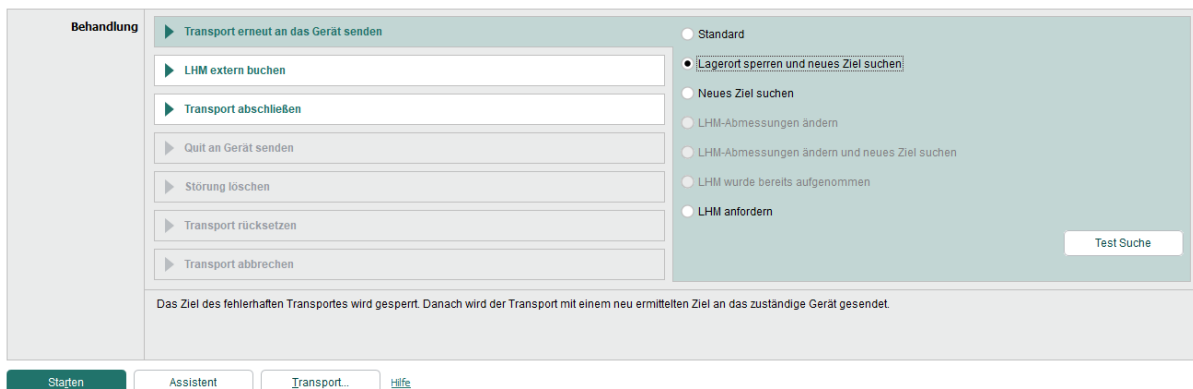
Das Gerät kann den aktuellen Transport nicht ausführen, da ein anderes nicht verfahrbares Gerät den Weg zum Quell- oder Zielort blockiert oder ein zu passierender Ort langfristig gestört ist. Wenn die Geräteorientierung im System beachtet wird, darf ein Orientierungswechsel nur auf einem Ort mit erlaubtem Orientierungswechsel erfolgen. Ist dieser Ort aufgrund oben genannter Gründe nicht erreichbar, wird der Fehler ebenfalls ausgelöst.

#### Ursache(n)

- Ein Gerät blockiert den Weg (Gerät ist entweder offline oder gestört).
- Ort ist langfristig gestört.

#### Behebung

- Das Gerät, das den Weg blockiert, überprüfen (Störung beheben bzw. Gerät aktivieren). Konnte die Störung dadurch behoben werden, ist der Transport erneut an das Gerät zu senden.



- Langfristige Störung des Ortes aufheben, falls sie nicht mehr notwendig ist.
- Kann die langfristige Störung des Ortes nicht aufgehoben werden, ist ein neues Ziel zu suchen und der Transport erneut an das Gerät zu senden.

## 1.3.5 10039 Timeout Platzbelegung

### Situation

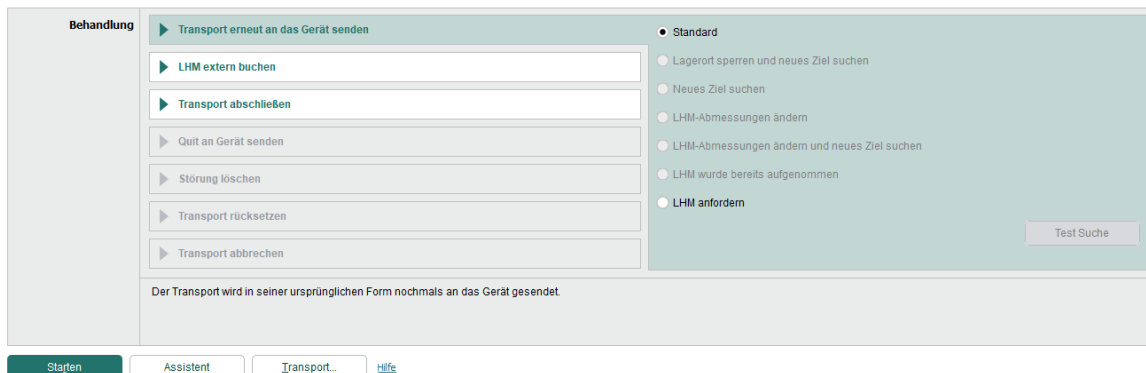
Bei Abgaben des Regalbediengeräts auf die Fördertechnik im Zuge des Automatikbetriebs legt die Fördertechniksteuerung Daten für das LHM auf dem Abgabeplatz an, sobald das Gerät die Abgabe beendet hat und eine Belegung auf diesem Platz (Lichttaster, Lichtschranke) ersichtlich ist. Diese Belegung wird an das WMS weitergeleitet, daraufhin wird ein Transportauftrag an die Fördertechnik gesendet.

### Ursache(n)

- Erkennt der Lichttaster bzw. die Lichtschranke keine Belegung (schaut an LHM vorbei bzw. wird reflektiert durch Folie) auf der Fördertechnik, wird auch keine Belegungsmeldung an das WMS weitergeleitet. Nach Ablauf eines Timeouts löst das WMS eine Störung aus.

### Behebung

- Lichttaster bzw. Lichtschranke richtig justieren und danach Störungsbehandlung **Transport erneut an das Gerät senden** und **Standard** im WMS auswählen.



The screenshot shows a software interface for handling a transport error. On the left, under the heading 'Behandlung', there is a list of actions: 'Transport erneut an das Gerät senden' (highlighted), 'LHM extern buchen', 'Transport abschließen', 'Quit an Gerät senden', 'Störung löschen', 'Transport rücksetzen', and 'Transport abbrechen'. The main area on the right shows the 'Standard' selection process. It includes a list of radio buttons: 'Standard' (selected), 'Lagerort sperren und neues Ziel suchen', 'Neues Ziel suchen', 'LHM-Abmessungen ändern', 'LHM-Abmessungen ändern und neues Ziel suchen', 'LHM wurde bereits aufgenommen', and 'LHM anfordern'. A 'Test Suche' button is located at the bottom right of this section. At the bottom of the interface, there are buttons for 'Starten', 'Assistent', 'Transport...', and a 'Hilfe' link. A status message at the bottom reads: 'Der Transport wird in seiner ursprünglichen Form nochmals an das Gerät gesendet.'

### 1.3.6 10045 Problem im gerätespezifischen Kommunikationsprotokoll erkannt

#### Situation

Diese Störung wird ausgelöst, wenn ein Telegrammfeld im gerätespezifischen Kommunikationsprotokoll falsch, mit inkonsistenten Daten oder überhaupt nicht gefüllt ist. Des Weiteren kann es zu dieser Störung kommen, wenn ein Telegramm ausbleibt oder unerwarteterweise empfangen wird.

#### Ursache(n)

- Das gerätespezifische Kommunikationsprotokoll ist nicht der Definition entsprechend implementiert.

#### Behebung

- Die Störung mit **Quit an Gerät senden** quittieren. In jedem Fall den Jungheinrich Support kontaktieren.

### 1.3.7 10053 Ziel unerreichbar. Zwischen Quelle und Ziel ist kein Weg modelliert.

#### Situation

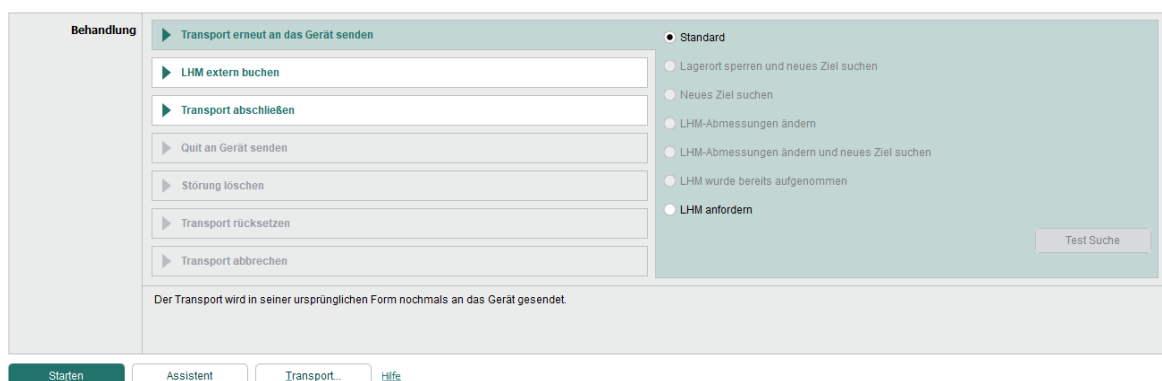
Dieser Fehler deutet auf einen Modellierungsfehler hin. Er sollte somit nicht im laufenden Betrieb auftreten, sondern spätestens bei der Inbetriebnahme. Das Gerät kann den aktuellen Transport nicht ausführen, da generell kein durchgehender Weg zwischen Quelle und Ziel modelliert ist. Langfristige Störungen und andere dynamische Situationen lösen diesen Fehler nicht aus.

#### Ursache(n)

- Kein möglicher Weg zwischen Quelle und Ziel modelliert.

#### Behebung

- Die Wege müssen in der Konfiguration des Transportmanagers korrigiert werden. Transportmanager neu starten. **Transport erneut an das Gerät senden** wählen.



Behandlung

- ▶ Transport erneut an das Gerät senden
- ▶ LHM extern buchen
- ▶ Transport abschließen
- ▶ Quit an Gerät senden
- ▶ Störung löschen
- ▶ Transport rücksetzen
- ▶ Transport abbrechen

Der Transport wird in seiner ursprünglichen Form nochmals an das Gerät gesendet.

Standard

- Lagerort sperren und neues Ziel suchen
- Neues Ziel suchen
- LHM-Abmessungen ändern
- LHM-Abmessungen ändern und neues Ziel suchen
- LHM wurde bereits aufgenommen
- LHM anfordern

Test Suche

Starten Assistent Transport... Hilfe



### 1.3.8 20162 TE-ID der Fördertechniksteuerung ist Null (No Read)

#### Situation

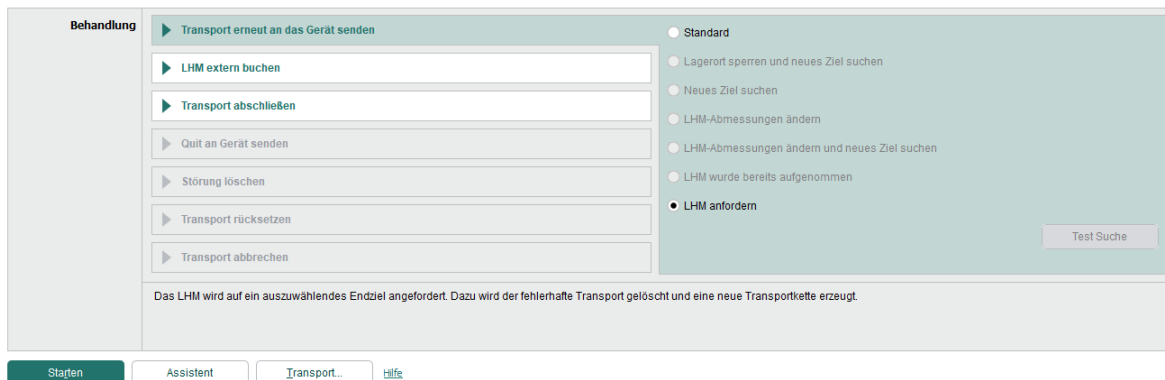
Diese Störung wird am Ende einer Aufnahme ausgelöst, wenn die TE-ID des Auftrages am RBG gesetzt ist und die TE-ID des korrespondierenden Platzes der Fördertechnik nicht gesetzt ist. Dies ist nur der Fall, wenn die Fördertechniksteuerung die TE nicht identifizieren konnte (No-read beim Scanner der Fördertechniksteuerung).

#### Ursache(n)

- Die TE-ID ist aufgrund eines No-read beim Scanner der Einlagerstrecke auf der Fördertechnik nicht bekannt. Das Gerät verweigert den Transport in das Lager aufgrund des nicht korrekt ausgeführten Vergleiches der TE-ID.

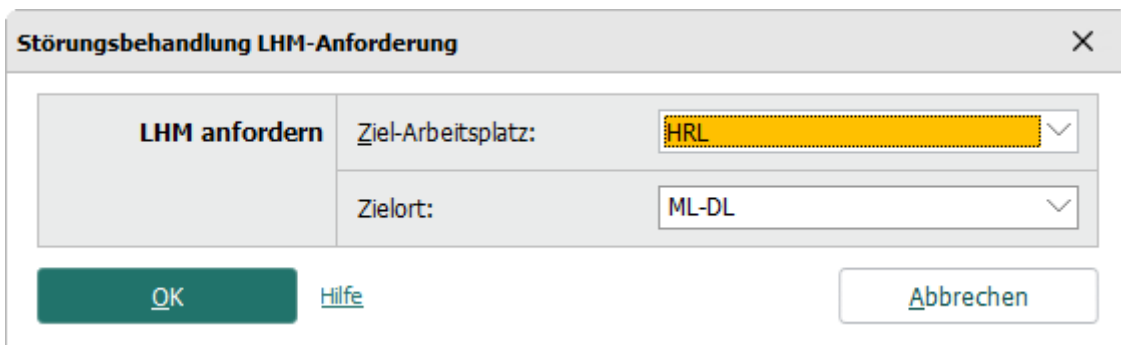
#### Behebung

- Die Störungsbehandlung **Transport erneut an das Gerät senden** und **LHM anfordern** im WMS auswählen.



Das LHM wird auf ein auszuwählendes Endziel angefordert. Dazu wird der fehlerhafte Transport gelöscht und eine neue Transportkette erzeugt.

Es öffnet sich der Dialog **Störungsbehandlung Dateneingabe**, in dem das neue Ziel angegeben wird.



Die Qualität des LHM-Etiketts am Arbeitsplatz überprüfen und eventuelle Probleme beheben.

---

## 1.4 Störungen am Behälter-Regalbediengerät

### 1.4.1 Geräteprotokollabhängige Störungen

- Unerlaubter Befehl
- RBG nicht betriebsbereit
- Auftrag nicht benötigt
- Auftragsnummer falsch (Transportauftragspuffernummer falsch)
- Platz gesperrt
- LAM-Stellung nicht benötigt
- Timeout beim Warten auf einen weiteren Auftrag einer Auftragsgruppe
- Unzulässige Kombination von Ausfahrlängen (Überkreuzung oder Lücke)
- Unzulässige Kombination von TE-ID (Überkreuzung oder Lücke)
- Zielkoordinate durch Belegung eines anderen LAM verdeckt
- Ziel-TE-ID durch Belegung eines anderen LAM verdeckt
- Transporte unterschiedlicher Gruppen mit Status NEW in den Puffern
- Transportauftragsgruppe und Einzelauftrag gleichzeitig mit Status NEW in den Puffern
- Transportauftragsgruppe: Anzahl Transporte der Gruppe zu groß
- Transportauftragsgruppe: Kombination von ZX/X/XP/ZY/Y/YP oder GB nicht möglich
- Transportauftragsgruppe: Kombination von ungleichen LAM-Befehlen nicht möglich
- Transportauftragsgruppe: Kombination von gleichen LAM-Nummern nicht möglich
- Transportauftragsgruppe: Ausfahrlängen gleich (LAM nebeneinander)
- Transportauftragsziel kann mit diesem Gerät nicht erreicht werden

#### **Situation:**

Das Gerät meldet nach Erhalt eines Transportauftrages vom WMS eine der oben angeführten Störungen.

#### **Ursache(n):**

Problem beim technischen Telegrammaustausch oder im Protokoll der Kommunikation zwischen WMS und dem Gerät.

#### **Behebung:**

Störung beheben bzw. Handbetrieb am Gerät beenden und danach Störungsbehandlung 'Transport weiterführen' und 'Standard' im WMS auswählen.

Für den Fall, dass sich die Störung nicht beheben lässt oder die Störung des Öfferns auftritt, wenden Sie sich bitte an Jungheinrich.

---

## 1.4.2 10003 Kommunikationsstörung zum Gerät

### Situation

Ein Transport soll an ein Gerät weitergegeben werden, der Empfänger kann jedoch nicht über das unterlagerte Protokoll (TCP/IP) erreicht werden.

### Ursache(n)

- Das Gerät wurde hardwareseitig deaktiviert ('Strom aus').
- Die Verbindung zum Kommunikationspartner ist unterbrochen, da dieser keinen Funkkontakt zum Access-Point aufbauen kann ('Funkloch').
- Der Funkempfänger am Gerät reagiert nicht mehr, obwohl eigentlich eine Funkverbindung vorhanden wäre.
- Probleme im hausinternen Netzwerk

### Behebung

- Gerät wieder in Betrieb nehmen bzw. Neustart des Geräts (Funkempfänger) veranlassen ('Strom aus' – 'Strom ein').
- Gerät im Handbetrieb verfahren, sodass wieder eine Funkverbindung hergestellt werden kann.
- Mit der IT-Abteilung in Verbindung setzen und bekannte Netzwerkprobleme abklären.



### 1.4.3 10004 Zielfach belegt bei Abgabe

#### Situation

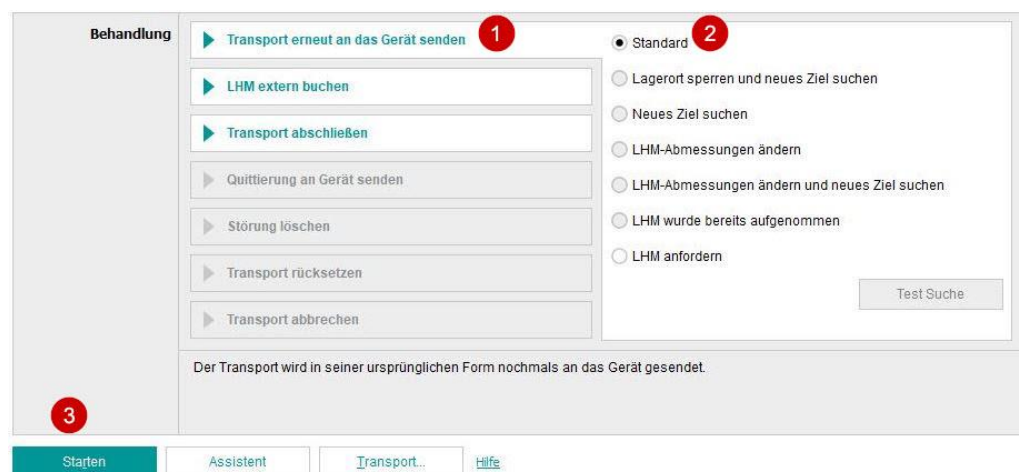
Ein LHM soll in das Ziellagerfach abgegeben werden, das Regalbediengerät erkennt aber eine Belegung am Ziellagerort.

#### Ursache(n)

- Das Ziellagerfach ist tatsächlich belegt.
- In das Ziellagerfach hängt eine Folie oder Sonstiges, weswegen das Gerät eine Belegung erkennt.
- Die Sensorik am Gerät ist verstellt und erkennt fälschlicherweise eine Belegung.

#### Behebung

- LHM bzw. Gegenstand aus Lagerfach entfernen, Abgabebefehl mit 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard' erneut ans Gerät senden.



Behandlung

Transport erneut an das Gerät senden 1

LHM extern buchen

Transport abschließen

Quittierung an Gerät senden

Störung löschen

Transport rücksetzen

Transport abbrechen

Standard 2

Lagerort sperren und neues Ziel suchen

Neues Ziel suchen

LHM-Abmessungen ändern

LHM-Abmessungen ändern und neues Ziel suchen

LHM wurde bereits aufgenommen

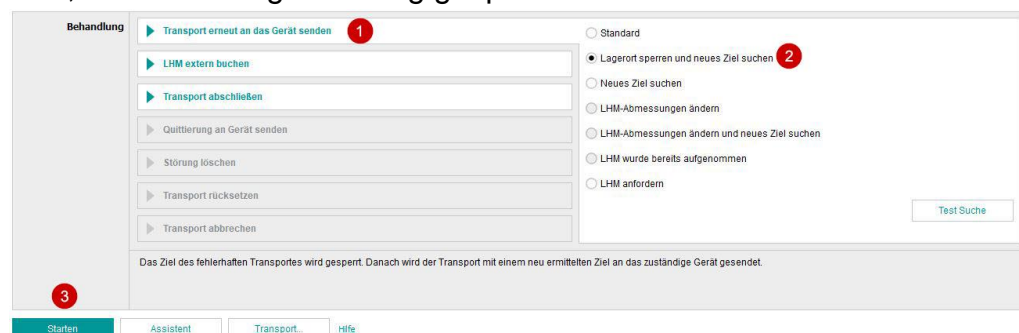
LHM anfordern

Test Suche

Der Transport wird in seiner ursprünglichen Form nochmals an das Gerät gesendet.

3 Starten Assistent Transport... Hilfe

- LHM bzw. Gegenstand kann jetzt nicht aus Lagerfach entfernt werden, es soll ein anderes Lagerfach für den Transport gesucht werden. Damit der Lagerort nicht sofort wieder vom nächsten Transport angefahren wird, muss dieser gleichzeitig gesperrt werden.



Behandlung

Transport erneut an das Gerät senden 1

LHM extern buchen

Transport abschließen

Quittierung an Gerät senden

Störung löschen

Transport rücksetzen

Transport abbrechen

Standard

Lagerort sperren und neues Ziel suchen 2

Neues Ziel suchen

LHM-Abmessungen ändern

LHM-Abmessungen ändern und neues Ziel suchen

LHM wurde bereits aufgenommen

LHM anfordern

Test Suche

Das Ziel des fehlerhaften Transportes wird gesperrt. Danach wird der Transport mit einem neu ermittelten Ziel an das zuständige Gerät gesendet.

3 Starten Assistent Transport... Hilfe

- Sensorik am Gerät einstellen: Störungsbehandlung 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard'.

Behandlung

▶ Transport erneut an das Gerät senden 1

▶ LHM extern buchen

▶ Transport abschließen

▶ Quittierung an Gerät senden

▶ Störung löschen

▶ Transport rücksetzen

▶ Transport abbrechen

● Standard 2

☐ Lagerort sperren und neues Ziel suchen

☐ Neues Ziel suchen

☐ LHM-Abmessungen ändern

☐ LHM-Abmessungen ändern und neues Ziel suchen

☐ LHM wurde bereits aufgenommen

☐ LHM anfordern

Test Suche

Der Transport wird in seiner ursprünglichen Form nochmals an das Gerät gesendet.

3

Starten

Assistent

Transport...

Hilfe

### 1.4.4 10005 Quelfach nicht belegt bei Aufnahme

#### Situation

Ein LHM soll von einem Quelllagerort bzw. Quelllagerfach ausgelagert werden, die Sensorik des RBG meldet jedoch, dass das Fach nicht belegt ist.

#### Ursache(n)

- Das Lagerfach ist tatsächlich leer.
- Die Sensorik am RBG ist verstellt, sodass das aufzunehmende LHM nicht erkannt wird.

#### Behebung

- Wenn das Lagerfach physisch leer ist, muss das LHM mit der Störungsbehandlung 'LHM extern buchen' datentechnisch aus dem Lager auf den Ort CLEAR gebucht werden.

The screenshot shows a software interface for LHM (Load Handling Machine) management. On the left, a sidebar titled 'Behandlung' (Treatment) contains a list of actions: 'Transport erneut an das Gerät senden', 'LHM extern buchen' (highlighted with a red circle '1'), 'Transport abschließen', 'Quittierung an Gerät senden', 'Störung löschen', 'Transport rücksetzen', and 'Transport abbrechen'. To the right of this list is a large empty rectangular area. Below the sidebar, a status message reads: 'Das LHM wird auf einen externen Ort gebucht. Die Transportkette wird gelöscht. Das LHM darf sich zu diesem Zeitpunkt nicht mehr in der Anlage befinden.' At the bottom left, there are three buttons: 'Starten' (highlighted with a red circle '2'), 'Assistent', and 'Transport...'. At the bottom right, there is a small 'hilfe' (help) link.

- Handelt es sich bei dem LHM um eines, welches im Zuge einer Kommissionierung ausgelagert werden sollte, muss die Entnahmemenge noch auf 0 korrigiert werden. Bei LHM-Anforderungen bzw. Umlagerungen reicht eine gewöhnliche Bestandskorrektur aus. Die LHM-Nummer des extern gebuchten LHM muss auf der Oberfläche eingegeben und mit [ENTER] oder [TAB] bestätigt werden. Danach öffnet sich der zum LHM-Anforderungsgrund zugehörige Bearbeitungsdialog (z. B. Entnahmeanweisung).

**Entnahmeanweisung**

Kommission: WMSPO0000028 ☐ Kunde: Lageraufgabengrp.: 1 von 1  
 Position: 1 Lageraufgabe: 1 von 1 [Offene Lageraufgaben](#)

Entnimm **1,00** STK [Entnahmekorrektur...](#) **1**  
 von Artikel **4721** mit Charge  
 mit Bezeichnung **ARTIKEL 4721**  
**NEUER TEXT**

Kommissionierbeleg: ☐ drucken

**Quelle**

**LHM**

☐ selektiert  
☐ leer  
☐ belegt  
☒ inventiert

1  
 1270 x 870 x 750 mm

LHM-Nummer: 13000041  
 Ort: PL-KP-1HL-O  
 Träger-LHM-Nr.: 13000041  
 Sektor: 1  
 Lageraufgaben (Träger-LHM-Nr.): 0

**Bestand**

Bestand ID: 000000058  
 Restmenge: 0 STK [Bestandskorrektur...](#) **2**

**Ziel**

**Greifcoll** Greifcollnr.: 13000070  
[Greifcoll voll](#)  
[Neu](#)

Stelltyp: 0013 EURO-Palet  
 Greifcoll entspricht der Vorberechnung: ☒  
 Lageraufgabe (Greifcoll): 1 von 1  
 Abgeschlossene Greifcoll: 0 von 1

[Bestätigen F11](#) [Combipick F12](#) [Ganz-LHM-Entnahme](#) [Negativkommissionierung](#) [Seriennummern...](#) [Hilfe](#)

— Sensorik am RBG korrigieren und RBG wieder in Betrieb setzen. Danach erfolgt die Störungsbehandlung im WMS.

**Behandlung**

[Transport erneut an das Gerät senden](#) **1**

[LHM extern buchen](#)

[Transport abschließen](#)

[Quittierung an Gerät senden](#)

[Störung löschen](#)

[Transport rücksetzen](#)

[Transport abbrechen](#)

☒ **Standard** **2**

☐ Lagerort sperren und neues Ziel suchen

☐ Neues Ziel suchen

☐ LHM-Abmessungen ändern

☐ LHM-Abmessungen ändern und neues Ziel suchen

☐ LHM wurde bereits aufgenommen

☐ LHM anfordern

[Test Suche](#)

Der Transport wird in seiner ursprünglichen Form nochmals an das Gerät gesendet.

**3**

[Starten](#) [Assistent](#) [Transport...](#) [Hilfe](#)

---

### **1.4.5 10006 Konturenfehler (Überhöhe, Überbreite, Überlänge oder Übergewicht)**

#### **Situation**

Bei Konturenfehlern kommt das LHM am Richtplatz heraus. Am Anzeigepult kann festgestellt werden, welche Fehler aufgetreten sind. Diese Fehler müssen erst korrigiert und danach das LHM erneut auf dem Aufgabeplatz aufgestellt werden. Nun kann das LHM wieder mittels WMS eingelagert werden. Bei Arbeitsplätzen ohne Anzeigepult muss die LHM-Nummer im Hauptbildschirm des WMS gescannt werden, um den Dialog 'Automatik – Störungsbehandlung' zu öffnen.

#### **Ursache(n)**

- Die Abmessungen des LHM entsprechen nicht den Vorgaben.

#### **Behebung**

- Abmessungen müssen entsprechend der Vorgaben angepasst werden.
- Sofern das LHM nicht angepasst werden kann, muss es von der Anlage abgenommen werden.

## 1.4.6 10007 LAM belegt vor Aufnahme

### Situation

Ein LHM soll von einem Quelllagerort ausgelagert werden, die Sensorik des RBG meldet jedoch, dass das Lastaufnahmemittel bereits belegt ist. WICHTIG: In diesem Fall muss immer die tatsächliche Belegung des Lastaufnahmemittels geprüft werden, da es aufgrund falscher Störungsbehandlungen zu Versätzen im Lager kommen kann.

### Ursache(n)

- Das Regalbediengerät hat im Zuge einer Aufnahme eine Störung gemeldet (z. B. Spaltkontrolle). Das aufzunehmende LHM befindet sich bereits am Lastaufnahmemittel, die Aufnahme konnte jedoch nicht abgeschlossen werden. Der Status des Transports im WMS verbleibt auf 'Laufend Aufnahme'.
- Am Gerät befindet sich bereits ein anderes LHM bzw. wird der Sensor am RBG durch Folie oder andere Kleinteile belegt.
- Die Sensorik am RBG ist verstellt, sodass am Lastaufnahmemittel eine Belegung erkannt wird, obwohl dieses gar nicht belegt ist.

### Behebung

- Wenn das LHM am Lastaufnahmemittel dem LHM entspricht, welches laut WMS aufgenommen werden soll, kann dieses mittels der Störungsbehandlung auf das Gerät gebucht werden: - Kontrolle, ob physische Belegung und Transportdaten zusammenpassen. - Sensorik am Gerät richten. - Mithilfe der Störungsbehandlung 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'LHM wurde bereits aufgenommen' wird das LHM auf das Gerät gebucht. Für den Fall, dass sich die Störung nicht beheben lässt oder die Störung des Öfftern auftritt, wenden Sie sich bitte an Jungheinrich.

- Entfernen Sie das andere LHM vom Lastaufnahmemittel und setzen Sie das RBG in einen gültigen Zustand.
- Korrigieren Sie die Sensoreinstellung und setzen Sie das RBG in einen gültigen Zustand.

## 1.4.7 10008 LAM frei vor Abgabe

### Situation

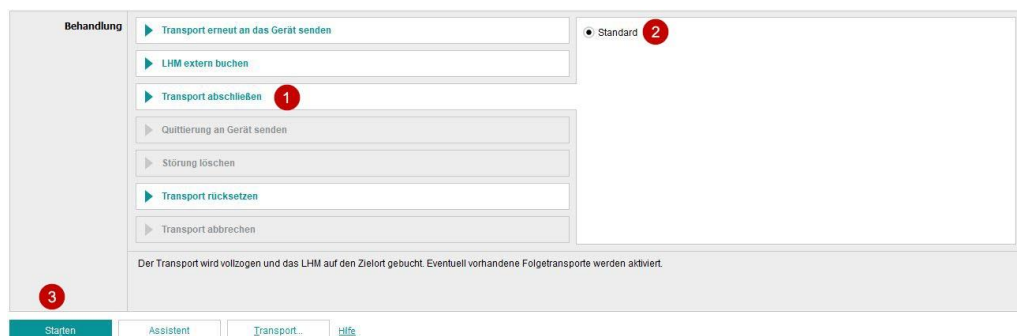
Ein LHM soll an einem Ziellagerort abgegeben werden, die Sensorik des RBG meldet jedoch, dass das Lastaufnahmemittel bereits frei ist. Für den Fall, dass die Störung des Öfferns auftritt, wenden Sie sich bitte an Jungheinrich.

### Ursache(n)

- Im Zuge der Abgabe eines LHM meldet das Gerät eine Störung (z. B. Spaltkontrolle). Die Abgabe des LHM wird manuell durchgeführt, der Transport im WMS verbleibt im Status 'Laufend Abgabe'.
- Die Sensorik am RBG ist verstellt, sodass am Lastaufnahmemittel keine Belegung erkannt wird, obwohl dieses belegt ist.

### Behebung

- Es muss kontrolliert werden, ob das LHM wirklich auf den richtigen Ziellagerort abgegeben wurde. Danach kann der Transport mithilfe der Störungsbehandlung 'Transport abschließen' abgeschlossen werden.



- Sensorik am Gerät korrigieren, Störungsbehandlung 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard' auswählen.

## 1.4.8 10009 Gerätemanager lehnt Transport wegen einer befristeten Annahmesperre ab

### Situation

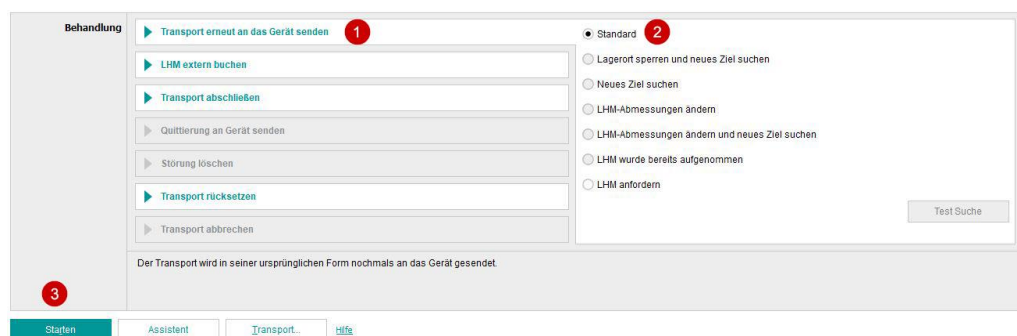
Wenn ein Gerät für einen Transport eine Störung rückmeldet und der Gerätemanager (Prozess, welcher den Transportauftrag vom WMS-spezifischen Protokoll ins gerätespezifische Protokoll umwandelt) in diesem Moment einen weiteren Auftrag für dieses Gerät erhält, wird dieser abgelehnt. Das Gerät würde andernfalls sofort mit diesem Auftrag losfahren und eine Störungsbehandlung am ursprünglichen Ort der Störung wäre nicht mehr möglich.

### Ursache(n)

- Diese Störung tritt zumeist im Zusammenhang mit einer anderen Störung für dieses Gerät auf.

### Behebung

- Nach Behebung und Behandlung der ursprünglichen Störung wählen Sie die Störungsbehandlung 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard' im WMS aus.





## 1.4.9 10014 Koordinaten für Fach nicht gültig

### Situation

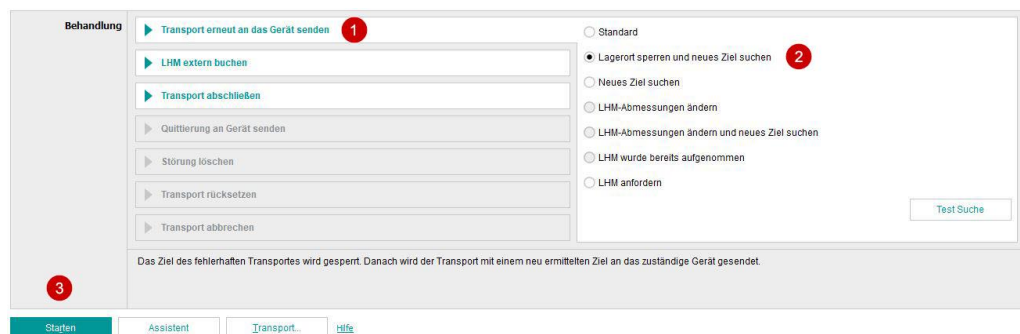
Das Gerät meldet, dass die vom WMS erhaltene Koordinate nicht angefahren werden kann.

### Ursache(n)

- Der Lagerort ist in der RBG-Steuerung als nicht anfahrbar, aber im WMS als verfügbar gekennzeichnet.

### Behebung

- Der Lagerort muss auch im WMS gesperrt werden. Dies kann im Zuge der Störungsbehandlung mit Hilfe von 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Lagerort sperren und neues Ziel suchen' erfolgen.



- Für den Fall, dass sich die Störung nicht beheben lässt oder die Störung des Öfferns auftritt, wenden Sie sich bitte an Jungheinrich.

### 1.4.10 10045 Problem im gerätespezifischen Kommunikationsprotokoll erkannt

#### Situation

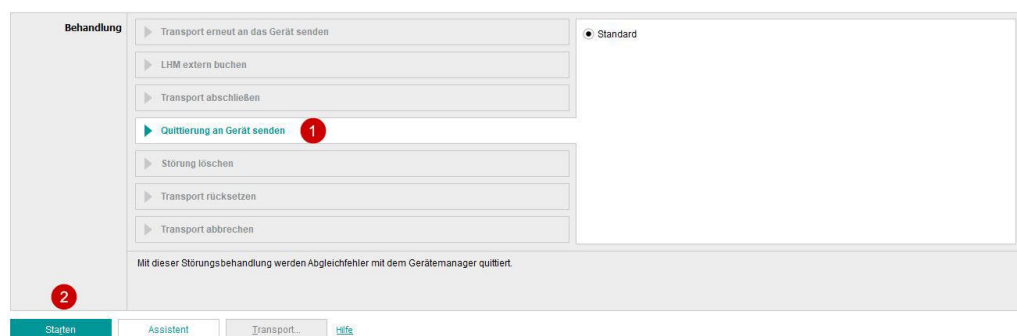
Diese Störung wird ausgelöst, wenn ein Telegrammfeld im gerätespezifischen Kommunikationsprotokoll falsch, mit inkonsistenten Daten oder überhaupt nicht gefüllt ist. Außerdem kann diese Störung auftreten, wenn ein Telegramm ausbleibt oder unerwartet empfangen wird.

#### Ursache(n)

- Das gerätespezifische Kommunikationsprotokoll ist nicht der Definition entsprechend implementiert.

#### Behebung

- Die Störung mit 'Quittierung an Gerät senden' quittieren. In jedem Fall den Jungheinrich Support kontaktieren.



## 1.4.11 10039 Timeout Platzbelegung

### Situation

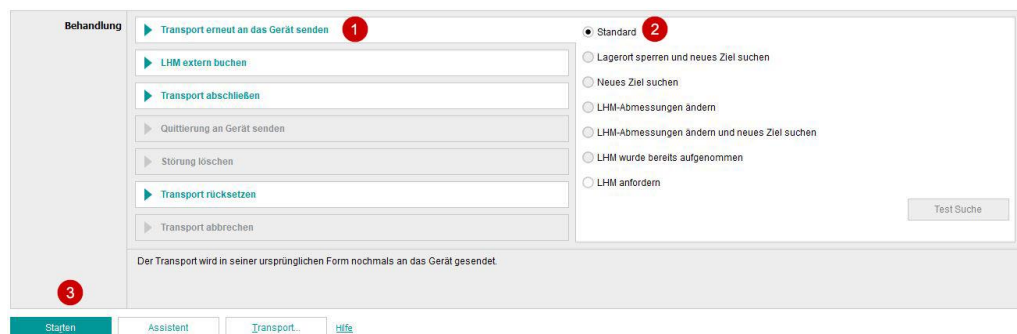
Bei Abgaben des Regalbediengeräts auf die Fördertechnik im Zuge des Automatikbetriebs legt die Fördertechniksteuerung Daten für das LHM auf dem Abgabeplatz an, sobald das Gerät die Abgabe beendet hat und eine Belegung auf diesem Platz (Lichttaster, Lichtschranke) ersichtlich ist. Diese Belegung wird an das WMS weitergeleitet, daraufhin wird ein Transportauftrag an die Fördertechnik gesendet.

### Ursache(n)

- Erkennt der Lichttaster bzw. die Lichtschranke keine Belegung (schaut an LHM vorbei bzw. wird reflektiert durch Folie) auf der Fördertechnik, wird auch keine Belegungsmeldung an das WMS weitergeleitet. Nach Ablauf eines Timeouts löst das WMS eine Störung aus.

### Behebung

- Lichttaster bzw. Lichtschranke richtig justieren und danach Störungsbehandlung 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard' im WMS auswählen.



The screenshot shows a software interface for handling a 'Timeout Platzbelegung' (Timeout Place Occupancy) error. The interface is divided into two main sections: 'Behandlung' (Handling) on the left and a list of actions on the right. In the 'Behandlung' section, there is a list of actions: 'Transport erneut an das Gerät senden' (marked with a red circle 1), 'LHM extern buchen', 'Transport abschließen', 'Quittierung an Gerät senden', 'Störung löschen', 'Transport rücksetzen', and 'Transport abbrechen'. Below this list, a status message reads: 'Der Transport wird in seiner ursprünglichen Form nochmals an das Gerät gesendet.' At the bottom left of the interface, there is a red circle with the number 3. On the right side, there is a section for selecting an action, with 'Standard' selected (marked with a red circle 2). Other options include 'Lagerort sperren und neues Ziel suchen', 'Neues Ziel suchen', 'LHM-Abmessungen ändern', 'LHM-Abmessungen ändern und neues Ziel suchen', 'LHM wurde bereits aufgenommen', and 'LHM anfordern'. A 'Test Suche' button is located at the bottom right of this section. At the very bottom of the interface, there are buttons for 'Starten', 'Assistent', 'Transport...', and 'Hilfe'.

## 1.4.12 10060 Quelfach verdeckt

### Situation

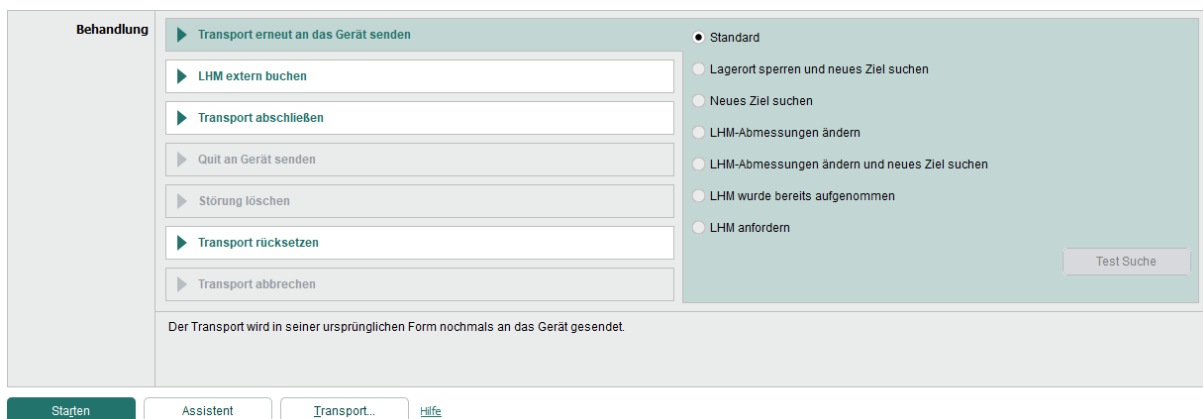
Das vom WMS vorgegebene Quelfach wird durch ein bereits im Fach befindliches LHM teilweise oder vollständig verdeckt. Beispiel: Bei doppelttiefer Lagerung wird der hintere Platz durch ein LHM auf dem vorderen Platz verdeckt.

### Ursache(n)

- Die Sensorik am Gerät erkennt fälschlicherweise eine Belegung.
- Ein anderes LHM verdeckt das LHM, das aufgenommen werden soll.

### Behebung

- Sensorik am Gerät korrekt justieren: Störungsbehandlung 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard' im WMS auswählen.
- Das LHM, welches das aufzunehmende LHM verdeckt, ist auch im WMS in diesem Lagerfach verbucht. LHM vom Lagerfach entfernen und im WMS extern buchen. Danach muss der Aufnahme- bzw. Abgabebefehl mit 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard' erneut ans Gerät gesendet werden.
- Das LHM, welches das aufzunehmende LHM verdeckt, steht physikalisch im Lagerfach, ist aber im WMS nicht mehr in diesem Fach verbucht. LHM aus dem Lager entfernen und prüfen, wo es tatsächlich verbucht ist. Gegebenenfalls die Daten richtigstellen. Danach muss der Aufnahme- bzw. Abgabebefehl mit 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard' erneut ans Gerät gesendet werden.



The screenshot shows a software interface for handling a 'Quelfach verdeckt' (stack blocked) error. The interface is divided into two main sections: a list of actions on the left and a search for a standard on the right.

**Left Section (Behandlung):**

- Transport erneut an das Gerät senden
- LHM extern buchen
- Transport abschließen
- Quit an Gerät senden
- Störung löschen
- Transport rücksetzen
- Transport abbrechen

**Right Section (Standard):**

- Standard
- Lagerort sperren und neues Ziel suchen
- Neues Ziel suchen
- LHM-Abmessungen ändern
- LHM-Abmessungen ändern und neues Ziel suchen
- LHM wurde bereits aufgenommen
- LHM anfordern

**Buttons:**

- Starten
- Assistent
- Transport...
- Hilfe

**Text at the bottom:**

Der Transport wird in seiner ursprünglichen Form nochmals an das Gerät gesendet.

### 1.4.13 10061 Zielfach verdeckt

#### Situation

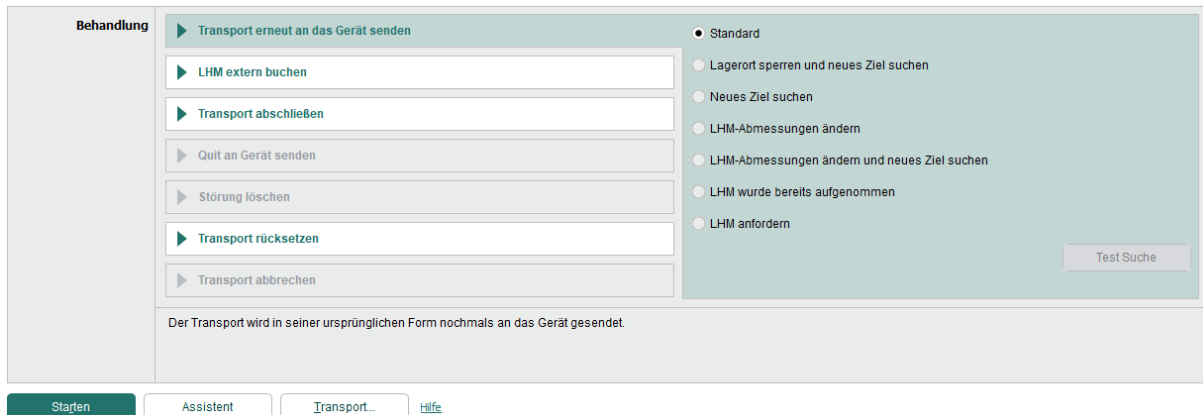
Das vom WMS vorgegebene Zielfach wird durch ein bereits im Fach befindliches LHM teilweise oder vollständig verdeckt. Beispiel: Bei doppelttiefer Lagerung wird der hintere Platz durch ein LHM auf dem vorderen Platz verdeckt.

#### Ursache(n)

- Die Sensorik am Gerät erkennt fälschlicherweise eine Belegung.
- Ein LHM verdeckt den Zielort, an dem abgegeben werden soll.

#### Behebung

- Sensorik am Gerät korrekt justieren: Störungsbehandlung 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard' im WMS auswählen.
- Wenn möglich soll das LHM, welches das Lagerfach, an dem abgegeben werden soll, verdeckt, aus dem Lagerfach entfernt und gegebenenfalls auch im WMS auf den externen Geräteort gebucht werden. Danach muss der Aufnahme- bzw. Abgabebefehl mit 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard' erneut ans Gerät gesendet werden.
- Wenn die unmittelbare Entfernung des LHM, welches das Lagerfach, an dem abgegeben werden soll, verdeckt, aus dem Lagerfach nicht möglich ist, soll ein anderes Lagerfach für den Transport gesucht werden. Damit das Lagerfach nicht sofort wieder vom nächsten Transport angefahren wird, muss dieses gleichzeitig gesperrt werden.



The screenshot shows the 'Behandlung' (Handling) screen in the WMS. On the left, under the 'Behandlung' header, there is a list of actions: 'Transport erneut an das Gerät senden' (selected), 'LHM extern buchen', 'Transport abschließen', 'Quit an Gerät senden', 'Störung löschen', 'Transport rücksetzen', and 'Transport abbrechen'. On the right, under the 'Standard' header, there is a list of options: 'Lagerort sperren und neues Ziel suchen', 'Neues Ziel suchen', 'LHM-Abmessungen ändern', 'LHM-Abmessungen ändern und neues Ziel suchen', 'LHM wurde bereits aufgenommen', and 'LHM anfordern'. A 'Test Suche' button is located at the bottom right of the options list. At the bottom of the screen, there is a status bar with the text 'Der Transport wird in seiner ursprünglichen Form nochmals an das Gerät gesendet.' and three buttons: 'Starten', 'Assistent', and 'Transport...'.

## 1.4.14 20018 Istbelegung > Sollbelegung

### Situation

Ein RBG nimmt ein LHM auf. Im Zuge der Aufnahme wird die Höhenkontrolle durchgeführt. Ist die gemessene Höhe größer als jene, die dem Gerät im Transportauftrag mitgeteilt wird, wird diese Störung ausgelöst.

### Ursache(n)

- Das LHM wird am Gerät höher erkannt, da sich seit der letzten Konturenkontrolle z. B. der Deckel eines Kartons aufgestellt hat oder irgendwo eine Folie hochragt.
- Die Konturenkontrollen auf der Fördertechnik und am Gerät sind unterschiedlich eingestellt, sodass sich hier Diskrepanzen ergeben.

### Behebung

- Prüfen der tatsächlichen Höhe des LHM und Gegenüberstellung mit dem hinterlegten Höhenwert im WMS.
- Im Zuge der Störungsbehandlung müssen die Abmessungen des LHM geändert und gleichzeitig ein neues Ziel im Lager gesucht werden (Störungsbehandlung 'LHM-Abmessungen ändern und neues Ziel suchen').

The screenshot shows the 'Behandlung' (Treatment) section of the Jungheinrich transport management interface. On the left, there is a list of actions: 'Transport erneut an das Gerät senden' (1), 'LHM extern buchen', 'Transport abschließen', 'Quittierung an Gerät senden', 'Störung löschen', 'Transport rücksetzen', and 'Transport abbrechen'. On the right, there are radio button options: 'Standard', 'Lagerort sperren und neues Ziel suchen', 'Neues Ziel suchen', 'LHM-Abmessungen ändern', 'LHM-Abmessungen ändern und neues Ziel suchen' (2), 'LHM wurde bereits aufgenommen', and 'LHM anfordern'. A 'Test Suche' button is also present. At the bottom left, there is a 'Starten' button (3) and a 'Transport...' button. A note at the bottom states: 'Die Abmessungen des LHM können angepasst werden. Danach wird der Transport mit einem neu ermittelten Ziel an das zuständige Gerät gesendet.'

## 1.4.15 20019 Zielfach zu klein

### Situation

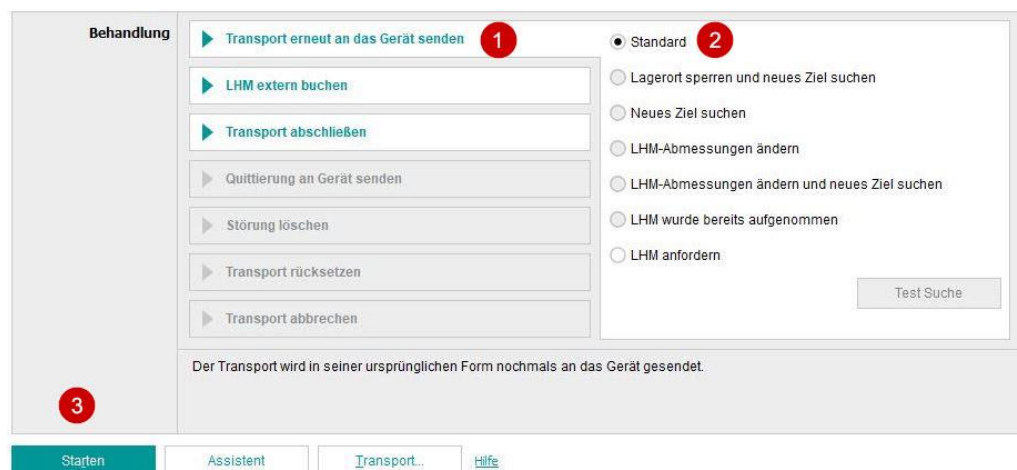
Das Gerät meldet, dass der vom WMS erhaltene Zielort bzw. das Zielfach für die Abgabe des aktuell am LAM geladenen LHM zu klein ist.

### Ursache(n)

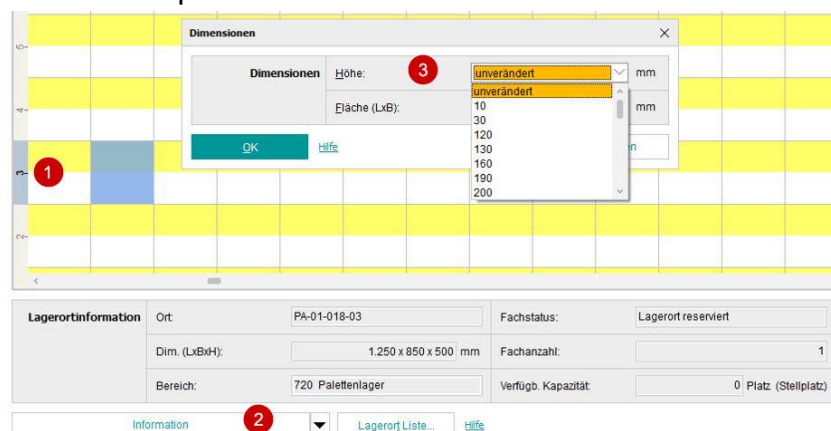
- Fehler in der Definition des Lagerortes am Gerät
- Fehler in der Definition des Lagerortes im WMS

### Behebung

- Korrektur am Gerät und Störungsbehandlung 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard' im WMS auswählen.



- Anpassung der Dimensionen im Lagereditor des WMS durchführen. Öffnen des Lagereditors via 'Lagermodellierung > Lagereditor' und Anpassen des entsprechenden Lagerortes durch Auswahl des Lagerortes und 'Operation > Dimensionen'.



- Störungsbehandlung mit 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Neues Ziel suchen' im WMS auswählen.

Behandlung

Transport erneut an das Gerät senden 1

LHM extern buchen

Transport abschließen

Quittierung an Gerät senden

Störung löschen

Transport rücksetzen

Transport abbrechen

Standard

Lagerort sperren und neues Ziel suchen

Neues Ziel suchen 2

LHM-Abmessungen ändern

LHM-Abmessungen ändern und neues Ziel suchen

LHM wurde bereits aufgenommen

LHM anfordern

Test Suche

Es wird der Transport mit einem neu ermittelten Ziel an das zuständige Gerät gesendet.

Starten

Assistent

Transport...

Hilfe



## 1.4.16 20022 LAM belegt nach Abgabe

### Situation

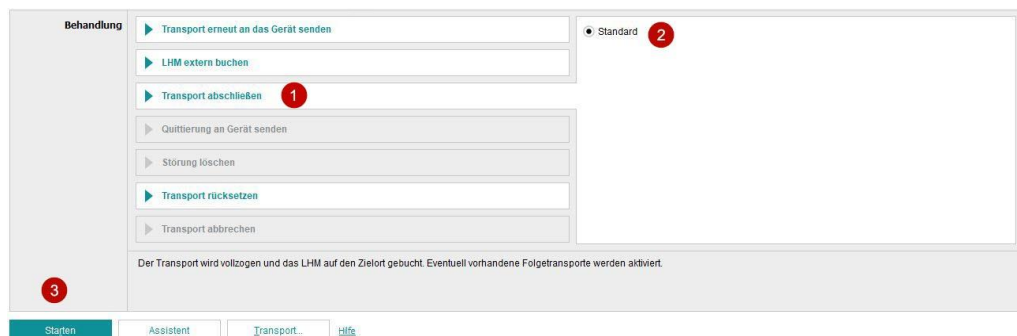
Nach der Abgabe eines LHM ist das LAM laut Gerätesensorik immer noch belegt.

### Ursache(n)

- Die Sensorik am Gerät meldet fälschlicherweise eine Belegung.
- Das LHM befindet sich noch immer am LAM, da es bei der Abgabe ein Problem gab.

### Behebung

- Die Gerätesensorik überprüfen und ggf. justieren. Da sich das LHM in diesem Fall nicht mehr am LAM befindet, muss die Störungsbehandlung 'Transport abschließen' im WMS ausgewählt werden.



Behandlung

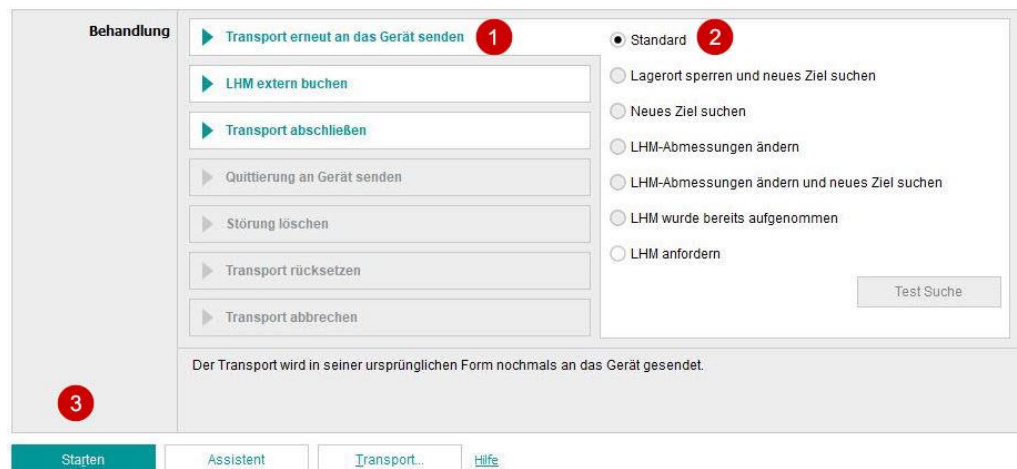
- Transport erneut an das Gerät senden
- LHM extern buchen
- Transport abschließen **1**
- Quittierung an Gerät senden
- Störung löschen
- Transport rücksetzen
- Transport abbrechen

Standard **2**

Der Transport wird vollzogen und das LHM auf den Zielort gebucht. Eventuell vorhandene Folgetransporte werden aktiviert.

Starten **3** | Assistent | Transport... | Hilfe

- Sensorik am Gerät korrekt justieren: Störungsbehandlung 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard' im WMS auswählen.
- Feststellen der Ursache für das Problem (z. B. Ortshöhe am RBG falsch gespeichert oder Regalquerträger falsch/nicht montiert) und beheben: Störungsbehandlung 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard' im WMS auswählen.



Behandlung

- Transport erneut an das Gerät senden **1**
- LHM extern buchen
- Transport abschließen
- Quittierung an Gerät senden
- Störung löschen
- Transport rücksetzen
- Transport abbrechen

Standard **2**

- Lagerort sperren und neues Ziel suchen
- Neues Ziel suchen
- LHM-Abmessungen ändern
- LHM-Abmessungen ändern und neues Ziel suchen
- LHM wurde bereits aufgenommen
- LHM anfordern

Test Suche

Der Transport wird in seiner ursprünglichen Form nochmals an das Gerät gesendet.

Starten **3** | Assistent | Transport... | Hilfe

- Falls das Problem nicht kurzfristig behoben werden kann, muss der Transport im WMS mit der Störungsbehandlung 'Transport erneut an das Gerät senden' sowie 'Lagerort sperren und neues Ziel suchen' behandelt werden.

Behandlung

Transport erneut an das Gerät senden 1

LHM extern buchen

Transport abschließen

Quittierung an Gerät senden

Störung löschen

Transport rücksetzen

Transport abbrechen

Standard

Lagerort sperren und neues Ziel suchen 2

Neues Ziel suchen

LHM-Abmessungen ändern

LHM-Abmessungen ändern und neues Ziel suchen

LHM wurde bereits aufgenommen

LHM anfordern

Test Suche

3

Das Ziel des fehlerhaften Transportes wird gesperrt. Danach wird der Transport mit einem neu ermittelten Ziel an das zuständige Gerät gesendet.

Starten

Assistent

Transport...

Hilfe

## 1.4.17 20023 Quell-/Zielfach verdeckt

### Situation

Das vom WMS vorgegebene Quell- oder Zielfach wird durch ein bereits im Fach befindliches LHM teilweise oder vollständig verdeckt.

### Ursache(n)

- Die Sensorik am Gerät erkennt fälschlicherweise eine Belegung.
- Ein anderes LHM verdeckt das LHM, das aufgenommen werden soll.
- Ein LHM verdeckt den Zielort, an dem abgegeben werden soll.

### Behebung

- Sensorik am Gerät korrekt justieren: Störungsbehandlung 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard' im WMS auswählen.

Behandlung

▶ Transport erneut an das Gerät senden 1

▶ LHM extern buchen

▶ Transport abschließen

▶ Quittierung an Gerät senden

▶ Störung löschen

▶ Transport rücksetzen

▶ Transport abbrechen

● Standard 2

○ Lagerort sperren und neues Ziel suchen

○ Neues Ziel suchen

○ LHM-Abmessungen ändern

○ LHM-Abmessungen ändern und neues Ziel suchen

○ LHM wurde bereits aufgenommen

○ LHM anfordern

Test Suche

Der Transport wird in seiner ursprünglichen Form nochmals an das Gerät gesendet.

3

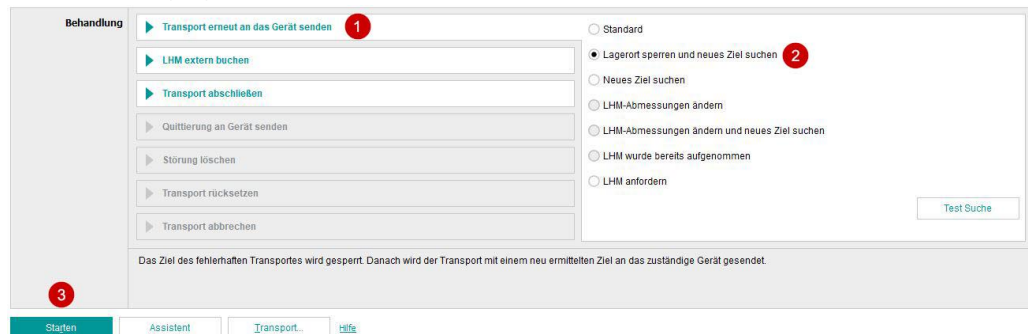
Starten Assistent Transport... Hilfe

- Fall 'Quellfach verdeckt':
  - Das LHM, welches das aufzunehmende LHM verdeckt, steht physikalisch im Lagerfach, ist aber im WMS nicht mehr in diesem Fach verbucht. LHM aus dem Lager entfernen und prüfen, wo es tatsächlich verbucht ist. Gegebenenfalls die Daten richtigstellen. Danach muss der Aufnahme- bzw. Abgabebefehl mit 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard' erneut ans Gerät gesendet werden.
  - Das LHM, welches das aufzunehmende LHM verdeckt, ist auch im WMS in diesem Lagerfach verbucht. LHM vom Lagerfach entfernen und im WMS extern buchen. Danach muss der Aufnahme- bzw. Abgabebefehl mit 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard' erneut ans Gerät gesendet werden.

— Fall 'Zielfach verdeckt':

Wenn möglich soll das LHM, welches das Lagerfach, an dem abgegeben werden soll, verdeckt, aus dem Lagerfach entfernt und gegebenenfalls auch im WMS auf den externen Geräteort gebucht werden. Danach muss der Aufnahme- bzw. Abgabebefehl mit 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard' erneut ans Gerät gesendet werden.

— Wenn die unmittelbare Entfernung des LHM, welches das Lagerfach, an dem abgegeben werden soll, verdeckt, aus dem Lagerfach nicht möglich ist, soll ein anderes Lagerfach für den Transport gesucht werden. Damit das Lagerfach nicht sofort wieder vom nächsten Transport angefahren wird, muss dieses gleichzeitig gesperrt werden. In diesem Fall muss das störende LHM zu einem späteren Zeitpunkt aus dem betroffenen Lagerfach entfernt und ggf. auch im WMS auf den externen Geräteort gebucht werden. Danach kann das betroffene Lagerfach im Lagereditor wieder freigegeben werden.



## 1.4.18 20024 Konturenfehler (Überhöhe, Überbreite, Überlänge oder Übergewicht)

### Situation

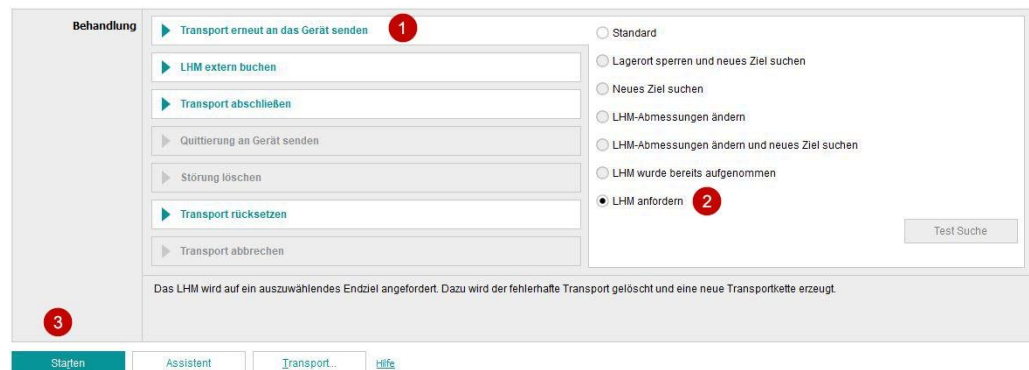
Bei der Aufnahme eines LHM ermittelt das RBG durch entsprechende Vermessungen einen Konturenfehler. Ein LHM mit Konturenfehler darf nicht vom RBG eingelagert werden.

### Ursache(n)

- Die Konturenkontrolle der LHM erfolgt erst am RBG.
- Inkorrekte Einstellung der Konturenkontrollen am RBG (bzw. an der vorgelagerten FöTe).
- Die Ladung des LHM hat sich seit der Konturenkontrolle verschoben.

### Behebung

- LHM mit Konturenfehler müssen ausgeschleust werden. Dazu die Störungsbehandlung 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'LHM anfordern' im WMS auswählen.



Es öffnet sich der Dialog 'Störungsbehandlung Dateneingabe', in dem das neue Ziel angegeben wird.



- Sensorik des RBG (bzw. der Konturenkontrolle der FöTe) korrekt justieren und danach die Störungsbehandlung wie oben angeführt auswählen.
- Ladung des LHM wieder sichern und danach die Störungsbehandlung wie oben angeführt auswählen.

## 1.4.19 20026 Übergabe nicht bereit

### Situation

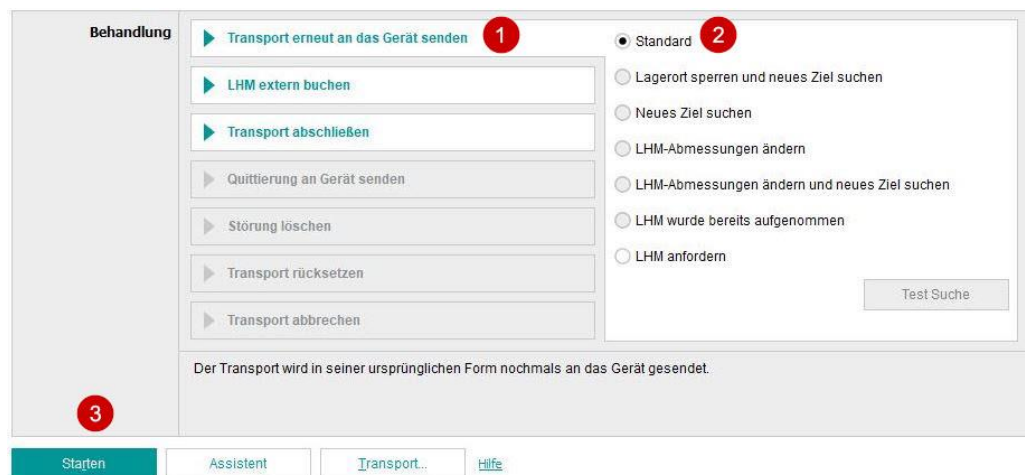
Die Fördertechnik erlaubt keine Aufnahme oder Abgabe an der Übergabeposition (nur bei Fördertechnik mit Handshake).

### Ursache(n)

- Die Fördertechnik befindet sich in diesem Bereich auf Störung oder laufende Bewegungen in diesen Bereichen der Fördertechnik sind noch nicht abgeschlossen.

### Behebung

- Problem der Fördertechnik untersuchen und beheben. Danach die Störungsbehandlung 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard' im WMS auswählen.



The screenshot shows a software interface for handling a transport error. The main window is titled 'Behandlung'. On the left, there is a list of actions: 'Transport erneut an das Gerät senden' (highlighted with a red circle 1), 'LHM extern buchen', 'Transport abschließen', 'Quittierung an Gerät senden', 'Störung löschen', 'Transport rücksetzen', and 'Transport abbrechen'. On the right, there is a section for selecting a standard, with 'Standard' selected (highlighted with a red circle 2). Below this, there are several radio button options: 'Lagerort sperren und neues Ziel suchen', 'Neues Ziel suchen', 'LHM-Abmessungen ändern', 'LHM-Abmessungen ändern und neues Ziel suchen', 'LHM wurde bereits aufgenommen', and 'LHM anfordern'. A 'Test Suche' button is also present. At the bottom left, there is a 'Starten' button (highlighted with a red circle 3) and other buttons like 'Assistent', 'Transport..', and 'Hilfe'. A status message at the bottom reads: 'Der Transport wird in seiner ursprünglichen Form nochmals an das Gerät gesendet.'

## 1.4.20 20028 LAM frei nach Aufnahme

### Situation

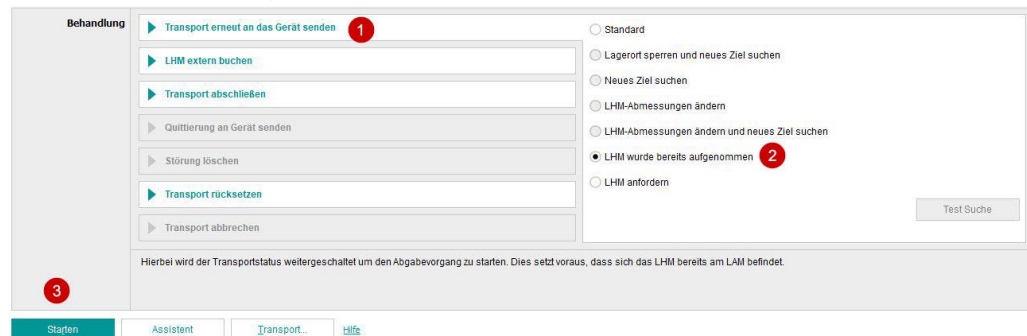
Nach einer Aufnahme ist das LAM laut Gerätesensorik frei, obwohl zuvor im Fach ein LHM erkannt wurde.

### Ursache(n)

- Die Sensorik am Gerät meldet fälschlicherweise keine Belegung.
- Das LHM befindet sich noch immer am Lagerort, da es bei der Aufnahme ein Problem gab.

### Behebung

- Problem der Fördertechnik untersuchen und beheben. Danach die Störungsbehandlung 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard' im WMS auswählen.
- Ursache des Problems feststellen (z. B. Ortshöhe am RBG falsch gespeichert oder Regalquerträger falsch montiert) und beheben. Danach die Störungsbehandlung 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard' im WMS auswählen.
- Falls das Problem nicht kurzfristig behoben werden kann, muss das LHM manuell am RBG aufgenommen werden. Danach die Störungsbehandlung 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'LHM wurde bereits aufgenommen' im WMS auswählen.



Hierbei wird der Transportstatus weitergeschaltet um den Abgabevorgang zu starten. Dies setzt voraus, dass sich das LHM bereits am LAM befindet.

## 1.4.21 20160 TE-ID der Fördertechniksteuerung ist abweichend zum RBG Auftrag

### Situation

Diese Störung wird am Ende einer Aufnahme ausgelöst, wenn die TE-ID des Auftrages des RBG mit der TE-ID des korrespondierenden Platzes der Fördertechnik nicht übereinstimmt (eine Abgleichkommunikation mit der Fördertechniksteuerung und eine gesetzte TE-ID im Transportauftrag sind Voraussetzung).

### Ursache(n)

- Versatz bei den LHM-Daten. Ein LHM wurde von der Fördertechnik entfernt, ohne eine entsprechende Behandlung im WMS auszuführen.
- Versatz bei den LHM-Daten. Ein LHM wurde nicht von der Fördertechnik entfernt, jedoch im WMS extern gebucht und der zugehörige Transport damit abgebrochen.

### Behebung

- Sichtkontrolle am RBG: Welches LHM wurde wirklich aufgenommen? Kontrollieren, wie der Status der Transportaufträge für dieses LHM ist. Im oben beschriebenen Fall ist dieser Transport noch im Status 'Aktiv'. Das LHM muss daher zuerst von der Anlage entfernt und danach der Transport im WMS durch 'Störung erzeugen' und 'LHM extern buchen' behandelt werden. Das LHM, welches zum ursprünglich fehlerhaften Transport gehört, wurde bereits von der Anlage entfernt. Daher die Störungsbehandlung 'LHM extern buchen' im WMS auswählen.

- Sichtkontrolle am RBG: Welches LHM wurde wirklich aufgenommen? Kontrollieren, wie der Status der Transportaufträge für dieses LHM ist. Im oben beschriebenen Fall ist dieser Transport im Status 'Gelöscht'. Somit muss das LHM von der Anlage entfernt werden. Das LHM, welches zum ursprünglich fehlerhaften Transport gehört, muss ebenfalls von der Anlage entfernt werden. Daher die Störungsbehandlung 'LHM extern buchen' im WMS auswählen.



## 1.4.22 20162 TE-ID der Fördertechniksteuerung ist Null (No Read)

### Situation

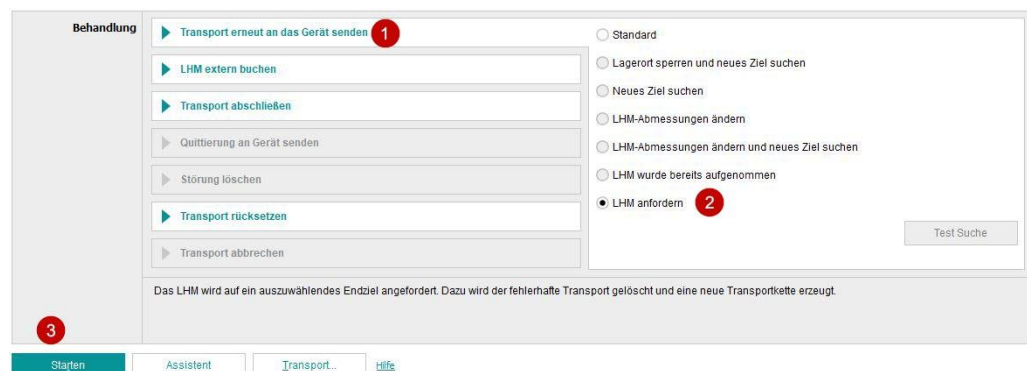
Diese Störung wird am Ende einer Aufnahme ausgelöst, wenn die TE-ID des Auftrages am RBG gesetzt ist und die TE-ID des korrespondierenden Platzes der Fördertechnik nicht gesetzt ist. Dies ist nur der Fall, wenn die Fördertechniksteuerung die TE nicht identifizieren konnte (No-read beim Scanner der Fördertechniksteuerung).

### Ursache(n)

- Die TE-ID ist aufgrund eines No-read beim Scanner der Einlagerstrecke auf der Fördertechnik nicht bekannt. Das Gerät verweigert den Transport in das Lager aufgrund des nicht korrekt ausgeführten Vergleiches der TE-ID.

### Behebung

- Die Störungsbehandlung 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'LHM anfordern' im WMS auswählen.



The screenshot shows the 'Behandlung' (Treatment) menu in the WMS interface. The 'Transport erneut an das Gerät senden' option is highlighted with a red circle 1. The 'LHM anfordern' option is highlighted with a red circle 2. A red circle 3 is at the bottom left of the interface.

- Es öffnet sich der Dialog 'Störungsbehandlung Dateneingabe', in dem das neue Ziel angegeben wird.



The screenshot shows the 'Störungsbehandlung LHM-Anforderung' dialog box. The 'LHM anfordern' tab is selected. The 'Zielarbeitsplatz' field is set to 'Paletten KP' and the 'Zielort' field is set to 'PA-KP'. The 'OK' button is highlighted.

- Die Qualität des LHM-Etiketts am Arbeitsplatz überprüfen und eventuelle Probleme beheben.

## Automatik > Störungsbehandlung

Tritt während eines Transports eine Störung auf, wird diese umgehend im Jungheinrich WMS visualisiert:

### Störungsbehandlung

Störungen

	Gerät Störu..	Beschreibung	Stamp	Laufende :
0	10018	Störung beim Vollzug eines Transportes	04.08.2021 15:27:11	
0	10032	Störung beim Initialisieren des Gerätemanagers	06.08.2021 16:18:55	

Filter

Basiskriterien

Listenoptionen

Behandlung

Transport erneut an das Gerät senden

LHM extern buchen

Transport abschließen

Quittierung an Gerät senden

Störung löschen

Transport zurücksetzen

Transport abbrechen

Standard

Das LHM wird auf einen externen Ort gebucht. Die Transportkette wird gelöscht. Das LHM darf sich zu diesem Zeitpunkt nicht mehr in der Anlage befinden.

Starten

Assistent

3 Transport\_

Hilfe

- 1 Im Dialogabschnitt Behandlung werden die möglichen Behandlungsoptionen angezeigt. Je nach Störung können bestimmte Störungsbehandlungen ausgewählt werden. Alle Störungsbehandlungen, die nicht verfügbar sind, sind ausgegraut.
- 2 Mit Betätigen der Schaltfläche Starten wird die ausgewählte Störungsbehandlungsoption gestartet.
- 3 Die Schaltfläche Assistent öffnet den Dialog Assistent – Störungsbehandlung. Der Assistent unterstützt den Benutzer bei der Störungsbehandlung, indem Informationen zur Situation, Ursache und Behebung und Behandlungsoptionen bereitgestellt werden:

Assistent - Störungsbehandlung (Störung: 10004)

**1 Situation**

Ein LHM soll in das Ziellagerfach abgegeben werden, das Regalbediengerät erkennt aber eine Belegung am Ziellagerort.

**2 Ursache & Behebung**

▼ Das Ziellagerfach ist tatsächlich belegt.

- LHM bzw. Gegenstand aus Lagerfach entfernen, Abgabebefehl mit 'Transport erneut an das Gerät senden' und 'Standard' erneut ans Gerät senden.

► In das Ziellagerfach hängt eine Folie oder Sonstiges, weswegen das Gerät eine Belegung erkennt.

► Die Sensorik am Gerät ist verstellt und erkennt fälschlicherweise eine Belegung.

**3 Behandlung**

► Transport erneut an das Gerät senden

► LHM extern buchen

► Transport abschließen

► Quittierung an Gerät senden

► Störung löschen

► Transport rücksetzen

► Transport abbrechen

☒ Standard

☐ Lagerort sperren und neues Ziel suchen

☐ Neues Ziel suchen

☐ LHM-Abmessungen ändern

☐ LHM-Abmessungen ändern und neues Ziel suchen

Der Transport wird in seiner ursprünglichen Form nochmals an das Gerät gesendet.

**Information**

▼ Störung

Gerät: 3

Störung: 10004

Beschreibung: Ziellagerfach belegt

Stamp: 03.05.2021 15:10:06

Laufende Störungs-ID: 5352

Transport-ID: 460214

Kommentar:

Quittierbereich:

► Lagerort

► LHM

Starten

Transport...

Hilfe

**4**

- Im Abschnitt **Situation** wird die momentane Störung beschrieben.
- Unter **Ursache & Behebung** werden mögliche Ursachen für die Störung und entsprechende Behebungsoptionen angezeigt.
- Die entsprechende Behandlung kann anschließend im Abschnitt **Behandlung** ausgewählt werden.
- Zusätzliche Informationen zur Störungsbehandlung können ebenfalls über die **Hilfe** nachgeschlagen werden.

---

## **1.5 Störungen am Paletten-Regalbediengerät**

### **1.5.1 TALOES - Bediener hat Ladeeinheit entfernt, Transport gelöscht**

#### **Situation**

Ein LHM muss aufgrund eines Fehlers manuell vom RBG entfernt werden.

#### **Ursache(n)**

Das LHM wird durch einen Bediener manuell entfernt.

#### **Behebung**

Das LHM muss nach dem Entfernen von der Anlage extern gebucht werden. Der Transport wird demnach gelöscht.

### **1.5.2 NRUNBE Die LE-Nr ist nicht vorhanden**

#### **Situation**

Ein LHM soll abgegeben werden, liegt jedoch nicht am RBG.

#### **Ursache(n)**

Das LHM wurde manuell entfernt.

#### **Behebung**

Das LHM muss extern gebucht werden, alle Transporte auf das LHM werden gelöscht.

### **1.5.3 SPNBER Startposition ist nicht zur Entnahme einer LE bereit**

#### **Situation**

Ein LHM soll von der Fördertechnik aufgenommen werden, die Fördertechnik ist jedoch nicht zur Entnahme bereit.

#### **Ursache(n)**

Die Fördertechnik ist gestört.

#### **Behebung**

Die Störung auf der Fördertechnik suchen und nach Möglichkeit beheben. Den Transport erneut senden. Wenn das LHM im Zuge der Fehlerbehandlung manuell abgenommen wurde, das LHM extern buchen.

---

### **1.5.4 SPLEER Startposition ist leer**

#### **Situation**

Ein RBG soll ein LHM aufnehmen, stellt jedoch fest, dass der Aufnahmeort leer ist.

#### **Ursache(n)**

- Der Ort ist tatsächlich leer
- Die Sensoren melden falsche oder keine Daten

#### **Behebung**

Herausfinden, ob der Ort tatsächlich leer ist. Ist dieser tatsächlich leer, das LHM extern buchen. Ansonsten die Sensoren einstellen und den Transport erneut senden.

### **1.5.5 SPVERD Startposition ist durch andere LE verdeckt**

#### **Situation**

Ein LHM soll entnommen werden, das RBG meldet jedoch, dass dieses durch ein anderes LHM verdeckt wird.

#### **Ursache(n)**

- Das LHM wird tatsächlich verdeckt
- Die Sensoren sind falsch eingestellt

#### **Behebung**

Herausfinden, ob das LHM tatsächlich verdeckt wird.

---

### **1.5.6 SPSPER Startposition ist gesperrt**

#### **Situation**

Ein LHM soll ausgelagert werden, liegt jedoch in einem vom RBG gesperrten Lagerort.

#### **Ursache(n)**

Der Ort wurde nicht im Jungheinrich WMS gesperrt, kann jedoch nicht vom RBG angefahren werden.

#### **Behebung**

Den Ort sperren und ein neues Ziel suchen.

### **1.5.7 ZSPER Zielposition ist gesperrt**

#### **Situation**

Ein LHM soll eingelagert werden, der Zielort ist jedoch RBG seitig gesperrt.

#### **Ursache(n)**

Der Ort wurde nicht im Jungheinrich WMS gesperrt, kann jedoch nicht vom RBG angefahren werden.

#### **Behebung**

Den Ort sperren und einen neuen Zielort suchen.

---

### **1.5.8 ZPNBER Zielposition ist nicht zur Übernahme einer LE bereit**

#### **Situation**

Ein LHM kann nicht abgegeben werden, weil die Fördertechnik nicht zu einer Übernahme bereit ist.

#### **Ursache(n)**

Die Fördertechnik ist gestört.

#### **Behebung**

Die Störung auf der Fördertechnik suchen und nach Möglichkeit beheben. Den Transport erneut senden. Wenn das LHM im Zuge der Fehlerbehandlung manuell abgenommen wurde, das LHM extern buchen. „Extern buchen.“

### **1.5.9 ZPVOLL Zielposition ist belegt/voll**

#### **Situation**

Ein LHM soll abgegeben werden, das RBG meldet jedoch, dass die Zielposition belegt ist.

#### **Ursache(n)**

- Die Zielposition ist tatsächlich belegt
- Die Sensoren melden falsche oder keine Daten

#### **Behebung**

Herausfinden, ob die Zielposition tatsächlich belegt ist. Dann den Transport erneut an das Gerät senden, jedoch einen anderen Lagerort suchen. Ansonsten die Sensoren richtig einstellen und den Transport erneut senden.

### **1.5.10 ZPVERD Zielposition ist durch andere LE verdeckt**

#### **Situation**

Ein LHM soll abgegeben werden, jedoch meldet das RBG, dass der Zielort schon belegt ist.

#### **Ursache(n)**

Die Sensoren melden eine falsche Belegung oder der Zielort wird wirklich von einem LHM verdeckt.

#### **Behebung**

Die Sensoren richtig einstellen und den Transport erneut senden.

### 1.5.11 ZPBSPE Zielposition durch Bediener gesperrt

#### Situation

Ein LHM soll eingelagert werden, liegt jedoch in einem vom RBG gesperrten Lagerort.

#### Ursache(n)

Der Ort wurde nicht im Jungheinrich WMS gesperrt, kann jedoch nicht vom RBG angefahren werden.

#### Behebung

Den Jungheinrich Kundendienst kontaktieren.

### 1.5.12 LEGEAN Ladeeinheit hat sich geändert

#### Situation

Ein LHM soll eingelagert werden, am LAM wird festgestellt, dass die vom WMS übergebenen Abmessungen nicht mit den tatsächlichen übereinstimmen.

#### Ursache(n)

Fehler an den Sensoren am LAM oder ein Datenfehler im WMS.

#### Behebung

Die Sensoren richtig einstellen und den Transport erneut senden.

Gegebenfalls Abmessungen im WMS neu definieren.



### 1.5.13 Sammelstörung

Bei einer Sammelstörung muss der Bediener zunächst zum Gerät hingehen und diese Störung quittieren. Weitere Fehlermeldungen werden anschließend angezeigt.